

Erscheint täglich
mit Ausnahme der Sonn-
und Feiertage.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: 20 Pf. die breite Spalte
Zeitseite über deren Raum.
Befreiung von Anzeigen vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 15.

Leipzig, Montag den 20. Januar.

1890.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage.)

† = wird nur bar gegeben.

* = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Agentur d. Rauhen Hauses in Hamburg.

Blätter, fliegende, aus dem Rauhen Hause zu Horn b.i. Hamburg.
Hrsg. v. Oldenberg, Bauer u. Wichern. Jahrg. 1890. (12 Hft.)
1. Hft. 80. (32 S.) Jährlich * 3. —

Geschichten u. Bilder zur Förderung der inneren Mission. Beiblatt der
Fliegenden Blätter. Jahrg. 1890. (12 Nrn.) Nr. 1. 80. (16 S.)
Jährlich * 1. 20

Franz Art in Danzig.

Schulblatt, preußisches. Red.: P. Opitz. Mit der Beilage: Illustriertes
Sonntagsblatt. 12. Jahrg. 1890. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 40. (12 S.)
Vierteljährlich * 1. —

Max Babenhausen in Rathenow.

Revue, internationale, üb. die gesammten Armeen u. Flotten. Hrsg.
u. red. von F. v. Witzleben-Wendelstein. 8. Jahrg. 1889/90. 4. Hft.
gr. 80. (6 Bog.) Vierteljährlich * 6. —; einzelne Hft. à * 2. 50

Felix Bagel in Düsseldorf.

Herrig, G., Betty u. Tomis od. Dr. Jenner u. seine Entdeckg. Erzählung
f. Kinder u. Kinderfreunde. 15. Aufl. 80. (127 S. m. 1 Farbendr.)
— 75; farb. 1. —

Rudolf Barth in Aachen.

Capellmann, R., facultative Sterilität ohne Verletzung der Sitten-
gesetze. 10.—12 Tausend. gr. 80. (22 S.) * —. 50

Friedrich Beck in Wien.

Sport. Red.: R. Stürzer. 23. Jahrg. 1890. Nr. 1. Fol. (8 S.)
In Komm. Mit direkter Zusendg. jährlich ** 24. —
Sport- u. Jagd-Zeitung. Internationales Organ f. Pferdezucht u. alle
Sportzweige. Red.: L. Ramschak. 13. Jahrg. 1890. (52 Nrn.)
Nr. 1. Fol. (14 S.) In Komm. Jährlich * 28. —
Tourist. der. Begründet v. G. Jäger. Red.: W. Jäger. 22. Jahrg.
1890. (24 Nrn.) Nr. 1. 40. (8 S.) In Komm. Jährlich * 10. —

J. Bröseheimer's Verlag in Mannheim.

Anzelger, allgemeiner, f. Brennereien, Mälzereien u. Hopfenbau.
Red.: E. Kieselich. 6. Jahrg. 1890. Nr. 1. Fol. (12 S.)
Halbjährlich * 3. —

Schulzeitung, neue badische. Red. v. J. Erhardt. 14. Jahrg. 1890.
(52 Nrn.) Nr. 1 u. 2. 40. (20 S.) Halbjährlich * 2. 80

Bermann & Altman, Verl.-Gto. in Wien.

Stenografen-Blatt, Wiener. Zeitschrift f. die stenograf. Praxis. Organ
d. Wiener Stenografen-Vereins (System Gabelsberger). Red.: J. Schmidt.
3. Jahrg. 1890. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 80. (8 S.) Jährlich * 2. 40

G. Braun'sche Hofbuchh., Verl.-Gto. in Karlsruhe.

Gewerbezeitung, badische. Organ der großherzogl. Landes-Gewerbehalle
u. der bad. Gewerbevereine. Red. v. H. Meidinger. 23. Bd. 1890.
(12 Nrn.) Nr. 1 u. 2. gr. 80. (40 S.) In Komm. Jährlich * 3. —

Wochenblatt d. landwirtschaftlichen Vereins im Großherzogth. Baden.
Red.: Märklin. Jahrg. 1890. (52 Nrn.) Nr. 1 u. 2. 40. (18 S.)

Jährlich * 2. 80

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Max Breitkreuz, Verlag, in Berlin.

Voigt, G. Wie wird man u. wie bleibt man gesund. Handbuch der
naturgemäßen d. i. arzneilosen Heilweise (Naturheilkunde). 4. Lfg.
gr. 80. (S. 189—252.) * 1. —

J. U. Brodhaus in Leipzig.

Stanley's Briefe üb. Emin Pascha's Befreiung. Mit Stanley's Ge-
nehmigung veröffentlicht Hrsg. v. J. Scott Keltie. Autoris. deutsche
Übersetzung von H. v. Wobeser. 6. u. 7. Aufl. gr. 80. (XII, 130 S.
m. 1 Karte.) * 1. 50

Alademische Buchhandlung (W. Gaber) in Leipzig.

Tzaat auf Hoffnung. Zeitschrift f. die Mission der Kirche an Israel.
Hrsg. v. G. H. Dalman. 27. Jahrg. 1890. (4 Hft.) 1. Hft. gr. 80.
(64 S.) Jährlich * 2. —; m. Schriften * 4. —

Schulze, L., August Reander. Ein Gedenkblatt f. Israel u. die Kirche.
(Schriften d. Institutum Judaicum zu Leipzig, Nr. 24.) gr. 80. (III,
(64 S.) * 1. —

Buchhandlung d. Weidenth. Junglingsbundes (G. Helbing) in Elberfeld.

Junglingsbote. Red.: R. Krummacher u. C. Kiesner. 43. Jahrg. 1890.
(26 Nrn.) Nr. 1. gr. 40. (8 S. m. Abbildg.) Jährlich 2. 40

Polytechnische Buchhandlung, A. Sendel, Sortiment in Berlin.

Hoch-Bibliothek f. Bau-, Kunst- u. Maschinen-Schlosser, f. Mechaniker,
Maschinenbauer u. Schmiede. 1.—8. Bd. 80. * à 1. —

Inhalt: 1. Die Anlage der Höhe- ob. Küssinier-Brunnen. Von A. Friede-
berg. (VIII, 64 S. m. 80 Holzschn. u. 5 Taf.) — 2. Handbuch f. Kunstsässer.
Von A. Friedeberg. (X, 33 S. m. Holzschn. u. 28 Taf.) — 3. Der Roh-
maschinenbau in seiner Entwicklung u. die entsprechende Verwendung der verschiede-
nen Systeme. Von H. W. Lind. (83 S. m. 42 Fig.)

Georg D. W. Gallwey, Verl.-Buchh., in München.

Mappe, die. Illustrierte Fachzeitschrift f. Maler u. verwandte Gewerbe.
Red. v. F. Nauert. 9. Bd. 7. Hft. 40. (8 S. Taf. m. 4 Taf. u.
3 Detailbog.) Vierteljährlich 3. —

Comptoir d. Missionshauses in Barmen.

Ausiedler, der deutsche. Monatliche Mitteilgn. üb. die Lage d. evangel.
Deutschthum im Auslande. Schriftleiter: i. B. d. J. Fabri. 28. Jahrg.
1890. Nr. 1. gr. 40. (8 S.) Jährlich ** 1. 50
Berichte der rheinischen Missionsgesellschaft. Hrsg. v. A. Schreiber.
47. Jahrg. 1890. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 80. (30 S.)

Jährlich ** 1. 75

Missionsblatt, Barmer. Red.: A. Schreiber. 65. Jahrg. 1890. (12 Nrn.)
Nr. 1. 40. (8 S.) Jährlich ** 1. 25
— des rheinisch-westphälischen Vereins f. Israel. Red. v. Stolle u. Uhlig.
46. Jahrg. 1890. (12 Nrn.) Nr. 1. 40. (8 S.) Jährlich ** 1. 25

W. Deder & Co. (A. Rötel), Hofbuchdruckerei, in Posen.

Adress- u. Geschäfts-Handbuch der Stadt Posen. 1890. gr. 80.
(IV, 154; 147 u. 47 S. m. Stadtplan u. 2 Theaterplänen.)
Geb. * 5. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Spezialkarte, geologische, d. Königrl. Sachsen. Hrsg. vom k. Finanz-
ministerium. Bearb. unter der Leitg. v. H. Credner. Sect. 130.
Olbernhau-Purschenstein. Bearb. v. J. Hazard. Chromolith. qu. gr. Fol.
Mit Erläuterungen. gr. 80. (35 S.) In Komm. ** 3. —

Expedition d. „Das deutsche Wollen-Gewerbe“ (Hugo Söderström) in Grünberg t. Sch.

Wollen-Gewerbe, das deutsche. Hrsg. v. H. Söderström. 22. Jahrg.
1890. (104 Nrn.) Nr. 1. gr. 40. (16 S.) Vierteljährlich * 3. —

46

- Haber'sche Buchdr., Berl.-Buchh. in Magdeburg.**
- +**Selbstverwaltung**, die. Volksbüchliche Wochenschrift f. alle bei der Kommunal- u. Polizeiverwaltung der Kreise, Amtsbezirke u. Gemeinden-Beteiligten. Red. v. C. Parey. 17. Jahrg. 1890. Nr. 1 u. 2. 40. (à 1 Bog.) Vierteljährlich 3. 75
- S. Fischer, Verlag, in Berlin.**
- +**Deutschland**, das humoristische. Illustrierte Monatsschrift. Hrsg. v. J. Stettenheim. 5. Jahrg. 1889/90. 4 Hft. 40. (46 S.) * 1. —
- Carl Flemming in Slogan.**
- +**Deutschland**. Wochenschrift f. Kunst, Litteratur, Wissenschaft u. soziales Leben. Hrsg. v. F. Mauthner. Jahrg. 1889/90. Nr. 14. gr. 40. (2½ Bog.) Vierteljährlich 3. —
- Ad. Hoerter's Buchh., R. Weisse, in Stuttgart.**
- Wohnungs- u. Adres-Buch** v. Stuttgart u. Leonoldshall. 1890. Zusammengestellt v. O. Berger. gr. 80. (278 S.) * 4. —
- R. Friedländer & Sohn in Berlin.**
- +**Zuckerindustrie**, die deutsche. Wochenblatt f. Landwirtschaft, Fabrikation u. Handel. Red.: R. Hennig. 15. Jahrg. 1890. Nr. 1. gr. 40. (40 Sp.) Vierteljährlich ** 6. —
- Theod. Grätz in Leipzig.**
- +**Grätz, Th.**, Wem kommt das Kartell zu Gute? Eine nüchterne Beobachtg. zu den bevorsteh. Reichstags-Wahlen. (Sonderdr.) gr. 40. (3 S.) — 5
- Geschäftsstelle „Fürs Haus“ in Dresden.**
- +**Fürs Haus**. Praktisches Wochenblatt f. alle Haushfrauen, hrsg. von C. v. Studnič. 8. Jahrg. 1889/90. Nr. 14. gr. 40. (1½, Bog.) Vierteljährlich * 1. —
- +**Hausdoctor**, der. Wochenschrift f. naturgemäße Lebens- u. Heilweise. Hrsg. v. den gesundheitl. Mitarbeitern der Zeitschrift „Fürs Haus“. Red.: R. Ebert. 1. Jahrg. 1890. Nr. 1. Lex. - 80. (8 S.) Vierteljährlich * — 75
- Carl Giebel in Bayreuth.**
- Bayreuth**. Ein Wegweiser durch die Stadt u. Umgebung unter besond. Berücksicht. der Bühnenfestspiele. Bearb. vom Verleger. 4. Aufl. gr. 160. (XVII, 180 u. XXVI S. m. Abbildgn. u. 2 Plänen.) * 1. —
- John, A.**, Richard Wagner-Studien. 7 Essays üb. R. Wagner's Kunst u. seine Bedeutung im modernen Leben. gr. 80. (VI, 80 S.) In Komm. ** 2. —
- Schmenker, H. u. H. Brand**, Erinnerungen an die Herbst-Mannöver der kgl. bayerischen 3. Division in der Oberpfalz im J. 1889. gr. 80. (29 S. m. 11 Lichdr.-Bildern.) 1. 50
- C. Haase in Nordhausen.**
- Monatshefte**, Nordhäuser. Red.: C. Haushalter. 1. Jahrg. Oktober 1889 — Septbr. 1890. 4. Hft. gr. 40. (16 S.) Halbjährlich * 1. —
- H. Haessel, Verlag, in Leipzig.**
- Booch-Arlossy, F.**, neues vollständigstes polnisch-deutsches u. deutsch-polnisches Wörterbuch. 5. Aufl. 3. Lfg. gr. 80. (1. Bd. S. 145—240.) * 1. —
- Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i. Br.**
- Bibliothek** f. Prediger. Hrsg. v. A. Scherer. 4. Aufl., durchgesehen u. verb. v. A. Witschewitzer. 14. Lfg. gr. 80. (3. Bd. Die Sonntage d. Kirchenjahrs. III. Der Pfingstzyklus. 1. Hälfte. S. 1 — 96.) * 1. —
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.**
- +**Verufsgenossenschaft**, die. Organ f. die deutschen Verufsgenossenschaften. Red. v. O. Wenzel. 5. Jahrg. 1890. (24 Nrn.) Nr. 1. 40. (12 S.) Halbjährlich * 6. —
- C. L. Hirschfeld in Leipzig.**
- Niembrandt als Erzieher**. Von e. Deutschen. gr. 80. (VII, 309 S.) * 2. —
- Robert Jacobi in Neustrelitz.**
- Haberland, M.**, die Görner'sche Petrefaciensammlung in Neustrelitz. (Sonderdr.) 80. (8 S.) * — 25
- G. A. Kaufmann's Sort.-Buchh. (Andolph Heinze) in Dresden.**
- +**Nähmaschinen-Zeitung**, deutsche. Red.: O. Fischer. 15. Jahrg. 1890. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 40. (14 S.) In Komm. Halbjährlich * 2. —
- +**Plan** v. Dresden. 1:10,000. 1890. Hrsg. vom Stadtvermessungsamt. Kpfrst. u. chromolith. gr. Fol. Nebst Strassenverzeichniss. gr. 80. (5 S.) * 3. —
- +**Wohnungs- u. Geschäfts-Handbuch** der königl. Residenz- u. Hauptstadt Dresden f. d. J. 1890. Bearb. durch das Einwohneramt der königl. Polizeidirektion. 36. Ausg. gr. 80. (XXVIII, 1924 u. 467 S. m. Plan.) In Komm. ** 9. —; geb. ** 10. —
- Ernst Keil's Nachl. in Leipzig.**
- Blätter** f. Genossenschaftswesen. Begründet v. Schulze-Delitzsch. Jahrg. 1890. (52 Nrn.) Nr. 2. 40. (12 S.) Halbjährlich * 3. —
- +**Mariett's gesammelte Romane u. Novellen**. Illust. Gesamt-Ausg. 48. Lfg. 80. (7. Bd. S. 33—80.) — 40
- Schmid's, H.**, gesammelte Schriften. Volks- u. Familienausg. 2. Aufl. 17. Lfg. 80. (5 Bog.) — 30
- Paul Kittel, Verlagsbuchh., in Berlin.**
- Jahnle, H.**, Kaiser Wilhelm II. Ein Bild seines Lebens u. seiner Zeit. 2. Aufl. gr. 80. (III, 303 S. m. Holzschn. u. Titelbild im Lichdr.) * 2. 50; geb. * 4. —
- Rob. Kitterl's Verlag in Hamburg.**
- Garten- u. Blumenzeitung**, Hamburger. Hrsg. v. E. Goeze. 46. Jahrg. 1890. (12 Hft.) 1. Hft. gr. 80. (48 S.) Jährlich * 15. —
- C. A. Koch's Verlag in Leipzig.**
- +**Central-Anzeiger**, ärztlicher. Nebst: Der ärztliche Praktiker. Red.: P. Koeppel. Jahrg. 1890. Nr. 1. Fol. (8 S. u. 16 Sp.) Vierteljährlich * 2. 60
- +**Korb-Döbeln**, Liederbuch f. deutsche Aerzte u. Naturforscher. 1. Abschn. Vivat Bacchus! Enth. Fest-, Tafel- u. Commers-Lieder ernsten u. heiteren Inhalts f. naturwissenschaftl., allgemein- u. specialärztl., sowie auch Doctor-Julilar- etc. Versammeln. 80. (292 S.) In Ledertuch kart. * 3. —
- H. Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landskron.**
- Adres- u. Geschäftshandbuch** f. die lgl. bayer. Kreishauptstadt Landskron. Bearb. v. Ph. Eigengruber. gr. 80. (IV, 53; 51 u. 37 S.) Geb. ** 3. —
- Adolph W. Künnast (Wallischaufer'scher Verlag) in Wien.**
- +**Hugo's, A.**, Jagd-Zeitung. 33. Jahrg. 1890. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 80. (2 Bog.) Halbjährlich * 7. —
- Kampart & Co. in Augsburg.**
- +**Central-Blatt** der gesammten chemischen Grossindustrie. Red.: H. Krätzer. 3. Jahrg. 1890. Nr. 1. 40. (4 S.) Halbjährlich * 3. —
- +**Monatsblätter** d. Gabelsberger Stenographen-Vereins in Augsburg. Organ d. schwäb. Gauverbands. 34. Jahrg. 1890. Nr. 1. gr. 80. (16 S.) In Komm. Jährlich * 2. —
- +**Seifenfieder-Zeitung u. Centralblatt** der chemischen Grossindustrie. Red.: H. Krätzer. 17. Jahrg. 1890. Nr. 1. 40. (1½, Bog.) Halbjährlich * 7. 50
- W. Levysohn in Grünberg in Schles.**
- +**Kapitalist**, der. Finanzblatt f. Federmann. Jahrg. 1890. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. (6 S.) Halbjährlich * 1. —
- Levysohn's Verloosungs-Kalender** f. 1890. (Sonderdr.) 40. (37 S.) — 75
- +**Ziehungsaliste** sämtlicher in- u. ausländischer Staatspapiere, Eisenbahn-Effekten, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc. 36. Jahrg. 1890. (52 Nrn.) Nr. 1. 40. (48 S.) Nebst Gratisbeilage: Der Kapitalist. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. (6 S.) Halbjährlich * 4. —
- M. v. Matthies in Berlin.**
- +**Kirchen-Zeitung**, evangelische, f. Österreich. Hrsg. u. red. v. F. Schur. 7. Jahrg. 1890. (24 Nrn.) Nr. 1. 40. (16 S.) In Komm. Jährlich * 6. —
- +**Nachrichten** aus der ostafrikanischen Mission. Red.: L. Beper. Jahrg. 1890. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 80. (16 S.) In Komm. Jährlich 1. 50
- August Neumann's Verlag (Fr. Lucas) in Leipzig.**
- Kurz, J. H.**, Lehrbuch der Kirchengeschichte f. Studierende. 11. Aufl. 2 Bde. in 4 Tln. gr. 80. (XII, 372; VIII, 361; VIII, 359 u. VII, 363 S.) * 16. 60

46°

Nichtamtlicher Teil.

Kleine Geschichte des Bucheinbandes.*)

Von Bernard Quaritch.

Ein Vorwort, aus dem Englischen im Auszuge wiedergegeben
von K. Burger.

Mein Katalog von Bucheinbänden ist dem Dienste der Bibliophilie gewidmet. Wenn die Werke der modernen Kunst in der Sammlung vorherrschen, so möge das kein Grund zum Tadel sein. Die Namen von Trautz und Bedford, Padeloup und Roger Payne, Lortic, Chambolle-Duru, und Marius Michel bieten an sich hinreichende Garantie, daß die Bände unbestreitbar schön sind und eines Tages auch als alte Bücher werden verehrt werden.

Dem lesenden Publikum ist fast gänzlich unbekannt, was man unter Buchbinderei versteht. Sie ist eine der gewerblichen Künste, hoher und glänzender Entwicklung fähig, und völlig unentbehrlich zur Bewahrung und Erhaltung der litterarischen Schäfe früherer Jahrhunderte. Die meisten Leute, die mit Büchern zu thun haben, sehen die Notwendigkeit ein, sie in solcher Weise zu beschützen, aber für gewöhnlich erwartet man nicht, daß das Werk des Buchbinders etwas Eleganteres und Dauerhafteres sei, als die vergängliche Decke, in die der Verleger seine gedruckte Ware hüllt. Und doch ist es Jahrhunderte lang das Entzücken der Bücherliebhaber gewesen, ihre geliebten Bände in Gold und Purpur zu kleiden, sie mit Steinen, Email und Elsenbeinschnitzwerk zu verschönern, oder mit dekorativen Zeichnungen von so hohem künstlerischen Wert, daß der dümmste Erbe einer Bibliothek die umgeschliffenen Diamanten um ihrer Fassung willen bewahren würde.

Die Buchbinderei in dem Sinne, wie wir das Wort jetzt anwenden, stammt erst aus dem fünfzehnten Jahrhundert. Zwei Arten des Einbindens waren fast tausend Jahre vorher schon geübt worden. In ihren Grundzügen waren sie mit der heutigen Kunst tatsächlich übereinstimmend; nur in ihrer äußeren Verzierung zeigte sich ein wesentlicher Unterschied. Der vorbereitende Teil der Arbeit ist von Beginn an derselbe gewesen. Die Blätter wurden in der richtigen Ordnung auf Lederbünde gehefstet, die quer über dem Rücken in Zwischenräumen angebracht waren und deren Enden einige Zoll hervorragten. Diese Enden wurden in Holzbretter befestigt, die die Seiten des Buches bedeckten, und schließlich wurde über das Ganze eine Umhüllung von Pergament oder Leder gezogen, um die Nachtheit des Rückens und die Außenseite der Holzdecke zu verkleiden. Die Ränder wurden über die Ränder der Bretter nach innen gebogen und mit Leim befestigt. Soweit ist das Einbinden zu allen Zeiten dasselbe gewesen, die Hauptveränderung seit dem fünfzehnten Jahrhundert besteht in dem Ersatz der Holzbretter durch Pappe.

In früherer Zeit benutzte man für wertvollere Bände, besonders für solche zu kirchlichen Zwecken, selten eine Lederdecke. Das obere Brett wurde nur als Unterlage zu einer reichen Verzierung verwendet. Dieselbe bestand aus getriebenen und ciselirten Metallplatten, die mit Edelsteinen und antiken Gemmen besetzt oder mit Emails geschmückt wurden. Häufig bildeten Elsenbeinschnitzereien mit der Darstellung der Kreuzigung oder einer andern biblischen Scene den Mittelpunkt. Stücke dieser Art sind jetzt sehr selten, da der Wert des Neueren an sich sie zu allen

Zeiten räuberischen Angriffen aussetzte, auch vielfach die Platten von einem Buch auf das andere übertragen wurden, bis sie schließlich verschwanden.

Im zwölften Jahrhundert fing man an, die einfache Lederdecke in ganz anderer Weise dekorativ zu behandeln. Es wurden mit eigens dazu angestalteten Platten ornamentale Muster in das Leder eingepreßt (Blinddruck, à fers froids). Die dekorativen Motive der Außenseite können immer in gewissem Sinne als verwandt mit der Art und Weise der Ornamentierung innerhalb des Buches betrachtet werden; aber zu allen Seiten hat es Spuren gegeben, die auf orientalischen Ursprung schließen lassen. Die frühe Vortrefflichkeit englischer Arbeit mag vielleicht über Anjou bis Toledo verfolgt werden, ebenso wie die italienische Arbeit des dreizehnten bis fünfzehnten Jahrhunderts den Einfluß sarazénischer und byzantinischer Vorbilder verrät, die durch die Levante nach Venetien, über Tunis und Palermo nach Neapel gedrungen waren. Frankreich und Deutschland zogen ebenso ihren Vorteil aus dem Eindringen fremder Elemente, und die Kreuzzüge halfen ohne Zweifel das Wesen der Buchbinderei, wie so mancher höheren Dinge, zu gestalten.

Gegen 1475 begann man die sarazénischen Muster auf venetianischen Buchdecken mit Goldpunkten zu verzieren, eine reizende Neuerung, die das Schicksal des Blinddrucks besiegelte und zu gleicher Zeit den Keim einer wirklichen Kunst dekorativer Buchbinderei in sich trug, mit der wir hier zu thun haben. Lebriens verlor sich der Blinddruck sehr langsam und wurde in Deutschland noch mit großem Erfolg bis zum Anfang des letzten Jahrhunderts angewandt. In Blinddruck geprägte Bände aus der Zeit von 1200—1600 und vergoldete Verlegerbände des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts gehören unzweifelhaft zur dekorativen Buchbinderei, aber ihre mechanische Herstellung schließt sie von der hier ins Auge gesetzten Gattung kunstvoller Einbände aus, bei welchen der Buchbinder aus freier Hand mit ausgesprochen künstlerischer Fertigkeit jeden einzelnen Band bearbeitete. Was Künstlerisches bei den Zeichnungen auf geprägten Bänden vorhanden ist, verdankt seinen Ursprung dem Graveur und Zeichner, nicht dem Buchbinder. Dasselbe muß von allen modernen Verlegerbänden gesagt werden, seien sie in Leinwand oder in Leder gebunden; sie müssen ebenso von unserer Betrachtung ausgeschlossen werden. Selbständigkeit des Charakters in der Verzierungsweise des Bucheinbands ist das einzige, worauf es hier ankommt; Kenntnis und Geschmack und zugleich geschickte Hände sind das unbedingte Erfordernis dazu.

Man mag sagen, daß Trautz-Bauzonnet und seine Genossen in Frankreich, Bedford und seine Genossen in England beim Binden und Verzieren ihrer Bücher dieselbe Art von Ornament in häufiger Wiederholung angewendet haben; nichtsdestoweniger ist jeder einzelne Band ein selbständiges Kunstwerk; es wurden keine Stempel zur Vervielfältigung einer einzelnen Zeichnung gebraucht, die dekorativen Einzelheiten wurden jedesmal mit besonderer Sorgfalt ausgearbeitet. Unter ihren Eisen besaßen sie einige, mit deren Hilfe sie gewisse kleine Teile des Musters ins unendliche wiederholen konnten; insoweit waren sie, vom Nützlichkeitsstandpunkt aus betrachtet, den Meistern des sechzehnten Jahrhunderts überlegen, die bei Ausübung ihrer Kunst auf viel schwieriger zu handhabende Werkzeuge angewiesen waren. Zu besserer Erklärung sei gesagt, daß die wahren Künstler unter den Buchbindern des sechzehnten Jahrhunderts keine anderen Eisen gebrauchten, als Punkte, kurze gerade Linien und leichtgebogene Kurven. Mit solchen unscheinbaren Hilfsmitteln erzeugten sie ornamentale Muster, deren Schönheit und geistvolle Komposition niemals übertroffen worden sind. Es ist ein Hammer, daß wir in völliger Unwissenheit über die Namen der Männer sind, die Werke von so hohem künstlerischen Werte geschaffen haben, während jeder kleine Buchbinder der Zeitzeit, so bescheiden auch

*) Der Aufsatz, den wir hier mit Erlaubnis des Verfassers in deutscher Übersetzung bringen, erschien als Einleitung zu dem ersten Supplemente von B. Quaritch's *general catalogue of books and manuscripts*, das den besonderen Titel führt: *A catalogue of 1500 books remarkable for the beauty or the age of their bindings or as bearing indications of former ownership by great book-collectors and famous historical personages.* London 1889. Eine Besprechung dieses Kataloges, sowie der von Herrn Quaritch herausgegebenen Faksimiles von Bucheinbänden behalten wir uns für später vor.

seine Leistungen sind, Sorge dafür trägt, daß er nicht vergessen werde.

Es ist ganz sicher, daß die dekorative Buchbinderei im Hause des Aldus Manutius zu Benedig zwischen 1510 und 1520 sich entfaltete, wenn nicht gar dort entstand. Während der letzten zehn Jahre des fünfzehnten Jahrhunderts waren, wenigstens im nördlichen Teil von Italien, Bücher gebunden worden, deren Ornamentierung einem viereckigen Rahmen von vergoldeter Metallarbeit glich. Die Bücher aus der Offizin von Aldus, wenn sie in seiner eigenen Buchbinderei gebunden sind, aus der Zeit von 1495 bis 1502 oder 1503, sind alle von dieser Art. Bald nachher wurden seine Pressen so beschäftigt, daß er es für nötig gehalten haben muß, seine Buchbinderwerkstatt zu vergrößern und zu verbessern. Dazu kam ein neuer Stil der Ornamentierung. Einfache parallele Goldlinien mit kleinen geschmackvollen Verzierungen in den Ecken singen an aufzukommen; die so ausgestatteten Einbände zeigen große Ähnlichkeit mit den einfacheren Einbänden aller späteren Zeiten. Dieser Stil wurde in vielen venezianischen Arbeiten bis 1550 beibehalten. In der Zwischenzeit war die Schule entstanden, welche geometrische Muster erzeugte. (Hier dürfte zu erwähnen sein, daß der berühmte oder vielmehr berüchtigte Pietro Aretino, für den der auf Seite 13 meines Katalogs beschriebene Viringuccio in der Zeit seines größten Glanzes gebunden zu sein scheint, ungefähr in der Zeit von 1510—1515 in Perugia selbst Buchbinder gewesen ist.)

Aldus Manutius, der ältere, starb 1515, nachdem er ungefähr 170 bedeutende Werke, alle von innerem Werte, viele davon erste Ausgaben, gedruckt hatte. Im Jahre 1512 lernte er Jean Grolier kennen, den französischen Schatzmeister zu Mailand, das damals und für einige Zeit nachher in den Händen der Franzosen war. In der Academie, die Aldus gegründet, traf Grolier mit Bembo, Majoli und anderen Männern zusammen, die jetzt als große Büchersammler genannt werden. Aus Mangel an allen thatsächlichen Nachrichten können wir nur vermuten (aber es ist sehr wahrscheinlich), daß ein edlerer Stil ornamentaler Buchbinderei bei jener Versammlungen geplant wurde, und daß Aldus mit Hilfe seiner venezianischen und griechischen Arbeiter Zeichnungen ausführen ließ, denen ähnlich, welche seine Freunde auf den orientalischen Büchern bewunderten. Das Ergebnis war die Schöpfung der herrlichen geometrischen Muster, die aus kompliziertem, elegant in einander verschlochenem Bandwerk bestehen. Wir kennen Groliers Vorliebe für starkes weißes Papier, breite Ränder, schönen Druck; sie geht aus seinen eigenen Briefen hervor. Es ist daher in keiner Weise unwahrscheinlich, daß er diese ausgesuchte Art der Buchverzierung empfohl und verlangte. Grolier blieb während seines übrigen Lebens der Wohlthäter und Freund der Familie des Manutius und der Aldinischen Druckerei, die er häufig mit großen Geldsummen unterstützte. Nach 1530 endigte seine Laufbahn als Schatzmeister zu Mailand; im Jahr 1534 kehrte er für kurze Zeit als Gesandter beim Papst nach Italien zurück.

Die meisten von Groliers Büchern (über 4000) wurden direkt für ihn gebunden; einige von ihnen kamen schon so gut gebunden in seine Hände, daß er nur die bekannte Inschrift auf beiden Seiten hinzufügen ließ. Diese bilden die eine Klasse; eine zweite bilden diejenigen, die für ihn in Benedig gebunden wurden; eine dritte begreift die Einbände, die in Frankreich vermutlich zwischen 1540 und 1556 hergestellt sind. Letztere sind die schönsten Stücke der Grolierbände; die Zeichnungen sind freier und flüssiger, die Linien nicht doppelt sondern einfach, ihr anmutiges Flechtwerk durch Blumen und kleine schraffierte Ornamente (*fers azurés*) wirkungsvoll belebt. Trotzdem verließ er nicht ganz den älteren geometrischen Stil mit seinen Massen von dichten schwarzen Parallelbändern, die mit Gold konturiert waren. Denn wir finden unter seinen Büchern solche von gleichem Datum wie die französischen Bände, die noch in italienischer Manier verziert sind. Wir sind nicht im stande festzustellen, ob er sie in

Italien, oder in Lyon oder in Paris binden ließ. Aber die vollständige Uebereinstimmung in der Behandlung dieser und der zu gleicher Zeit in Benedig für Majoli hergestellten Arbeiten macht es wahrscheinlich, daß bis an sein Ende alle reicher verzierten Bände für ihn in Benedig gebunden wurden. Die erwähnte Uebereinstimmung bezieht sich hauptsächlich auf die Zeichnung; in Bezug auf die Belebung des Musters mit Farben und Gold sind Majolis Bücher entschieden reicher als die Groliers.

Benedig darf somit den Vorrang vor anderen Städten der Kultur im Hinblick auf die dekorative Buchbinderei beanspruchen. Doch ist nicht anzunehmen, daß Rom, Florenz, Ferrara die neue und schöne Kunst vernachlässigten. Herrliche Arbeiten, die in ihrem Charakter den Erzeugnissen der Aldinischen Werkstätten ähnlich sind, wurden für Leo X., Clemens VII. und andere Mitglieder der Familie Medici angefertigt. Die früheren Bände waren einfach im Stil, wie die der Aldinischen Periode von 1495 bis 1515, aber diejenigen, welche sich den geometrischen Mustern von 1520 bis 1530 anschlossen, zeigen viel mehr eine Entwicklung von Prunk und Pracht als Feinheit des Geschmacks. Das geometrische Muster war halb unter der verschwenderisch darüber ausgebreiteten Bergoldung verborgen, welche, zuweilen die Seiten und den Rücken vollständig bedekend, ihnen das Ansehen von Metallplatten gab; zuweilen wurden die Zwischenräume zwischen den farbigen Linien der Zeichnung mit Massen von Goldpunkten überfüllt. Diese übertriebene Pracht führte zu einem schnellen Verfall des Geschmacks in Italien, zu einer Zeit (1550—70), als Paris die amutigsten und schönsten Muster dekorativer Buchbinderkunst hervorbrachte. Groß ist in der That der Abstand zwischen solchem glänzenden Flitterkram und den einfachen Einbänden, die nur mit einer gepreßten Goldborte des älteren Stils als Rahmen und einer bescheidenen Camee oder Medaille als Mittelstück verziert waren, wie sie in Benedig zwischen 1520 und 1550 häufig hergestellt wurden.

Zu der letzteren Art, die wir vor den venezianischen Grolierbänden hätten erwähnen müssen, da sie mit dessen Auftreten gleichzeitig war, gehören verschiedene Bände, auf welchen das runde Mittelstück besonders schön ist; aber wir können sie hier nur nebenbei behandeln, da der Reiz der Camee nicht dem Buchbinder zu verdanken ist. Unter ihnen sind die Bücher der Canevari-Bibliothek zu nennen, obgleich sie früheren Beispielen dieser Art kaum gleichkommen. Die meisten derselben sind, wie es scheint, in Benedig zwischen 1540 und 1560 gebunden, und können daher nicht für Demetrio Canevari, die einzige bekannte Persönlichkeit dieses Namens, angefertigt worden sein, der im Jahre 1559 geboren ist. Doch scheint er sie in den ersten Jahren des 17. Jahrhunderts in seiner Bibliothek zu Rom gehabt zu haben; er mag sie vielleicht von einem Verwandten geerbt haben; aber wer dieser Verwandte war, wissen wir nicht, noch können wir sagen, ob der Name Macenas, auf den Libris Monuments hindeuten, sich auf eine bestimmte Person bezieht, oder nur ein Epitheton des Demetrio ist.

Doch um zu Grolier zurückzukehren, so war er nicht allein der tatsächliche Gründer der unter seinem Namen bekannten Schule der Buchbinderkunst, sondern auch die Veranlassung ihres schnellen und plötzlichen Emporblühens in Frankreich und anderwärts. Seine Bücher erregten die Begeisterung des Hofes von König Franz I. Einige Bücher wurden nach 1540 für diesen König in einem üppigen und prächtigen Stil gebunden, mit reicher Bergoldung und Bemalung, die sich von den früher für ihn von Etienne Roffet gebundenen Werken scharf unterscheiden. Der Dauphin (Heinrich II.) und mehrere hohe Adelige wurden von dieser Liebhäberei angestieckt, und Paris erzeugte eine Anzahl großartiger Stücke von dieser Art.

Heinrich II. bestieg den Thron, und verschiedene Bände, die zwischen 1550 und 1558 für ihn und seine schöne Geliebte Diana von Poitiers angefertigt wurden, zeigen den italienischen Grolierstil in seiner höchsten Vollendung; sie bekamen einen

individuellen Charakter durch die Anwendung der leuschen Symbole der Göttin der Jagd und der Mottos und Devisen der Dame und ihres königlichen Liebhabers. Graf Mansfeld, der damals in Frankreich während einer Zeit von fünf Jahren kriegsgefangen war, ließ einige Bände von beinahe eben so hohem Werte für sich in Paris binden, und auch Katharina von Medici bereicherte ihre schöne Bibliothek mit Prachtstücken gleichen Charakters.

Gute Nachahmungen entstanden in Gent und Antwerpen; solche von bedeutend höherem Werte finden wir am Hofe Edwards VI. in London. Der junge König von England und einige Große seiner Umgebung ließen mit bestem Erfolg ihre Bücher im italienischen Grolierstil binden; aber die Kunst starb nach wenigen Jahren aus, nachdem sie die Bibliothek des Königs, des Lord Burleigh und des Thomas Wotton mit einigen reizenden Proben dekorativer Buchbinderei bereichert hatte. Der französische Grolierstil, der in Wahrheit dem italienischen Grolierstil in seinen besten Leistungen bei weitem überlegen ist, fasste keinen Fuß auf englischem Boden; ich habe davon nur ein einziges Beispiel gesehen an einem Exemplar der Bischofsbibel vom Jahr 1569 in 4°, welche in diesem Jahr für den Erzbischof Parker gebunden worden ist, zu einer Zeit, wo der englische Grolierband (1548—1560) verschwunden war.

Es wird gemeinhin angenommen, und scheinbar mit Recht, daß man den französischen Grolierstil teilweise den Zeichnungen Geoffroy Torys verdanke. Grolier war einer seiner Auftraggeber und machte sicherlich Gebrauch von seinen künstlerischen Fähigkeiten, aber in welchem Grade, wissen wir nicht. Eine Thatache, die darauf hinweist, wird von Geoffroy Tory selbst im Champ-Fleury erwähnt, aber dies fällt in die Zeit vor 1523. Wann es auch gewesen sein möge, wir können das erste Auftreten des französischen Grolierstils auf Groliers Büchern nicht vor 1540 ansehen. Dieser Stil wurde vor 1555 von anderen Sammlern nicht angewendet — um diese Zeit finden wir ihn auf einigen Büchern Heinrichs II. — und erst zwischen 1560—75 kam er in Paris allgemein in Aufnahme. Mit ihm kam der Gebrauch von olivfarbigem und grünem Maroquin auf, der fester und stärker war als das braune Kalbleder und der dünne weiche braune Maroquin, der vorher für die meisten Bücher verwendet worden war. Von 1560 an wurde das Material besser und mannigfaltiger; wir finden citronfarbige, blaue, olivfarbige und rote Maroquins, die im Hell gefärbt sind, während die früheren braunen, gelben und weißen Leder erst vom Buchbinder selbst gefärbt wurden.

Es ist oben gesagt worden und mag hier wiederholt werden, daß die besten für Heinrich II. und seine Geliebte hergestellten Arbeiten sowohl in Zeichnung als in Ausführung die schönsten Muster dekorativer Buchbinderkunst sind, welche das Handwerk bis jetzt aufzuweisen hat. Der König war ein prachtliebender Fürst und gehörte einer Familie an, die sich durch Empfänglichkeit für Kunst und Schönheit auszeichnete; die Dame, welche in ihrer Person beide Vorzüge vereinigte, stand an angeborenem und anerzogenem Geschmack dem Fürsten gleich, der sie zur „Dame de Vertus“ und zur Herzogin von Valentinois gemacht hatte. Sie überlebte ihn sieben Jahre und fuhr fort, ihre Bibliothek im Schloß Auet durch Bücher zu vermehren, die in derselben Weise wie früher gebunden waren. Freilich kommen einige davon ihren Vorgängern an Pracht nicht gleich; die königliche Börse stand ihr eben nicht mehr zur Verfügung, und es ist wahrscheinlich, daß ihre unfreiwillige Zurückgezogenheit vom Hofe sie der Dienste der besten Künstler beraubte. Es ist weniger Grazie in den späteren Bänden, sie sind steifer, härter und eifiger im Stil als die Bücher aus den Tagen ihres Glanzes. Aber da den Büchern, welche zu derselben Zeit für Karl IX. und Katharina von Medici gebunden worden sind, derselbe Vorwurf gemacht werden kann, so müssen wir annehmen, daß der große Meister des französischen Grolierstils von Paris geflohen oder tot war.

Manche haben vermutet, daß er ein Lyoner Hugenott war und auf eine Warnung hin sich den Gefahren der religiösen Verfolgung rechtzeitig entzog. Daraus würde sich erklären lassen, daß der gehärtige dekorative Stil, der von 1550 an geblüht hatte, um 1570 plötzlich spurlos verschwindet.

(Schluß folgt.)

Bermischtes.

Vereinsnachrichten. — Die diesjährige Hauptversammlung des »Vereins der Buchhändler zu Leipzig« wird am Dienstag den 28. d. M. nachmittags 3 Uhr, im kleinen Saale des Buchhändlerhauses stattfinden. (Vergl. d. Bekanntmachung in Nr. 12 d. Bl.)

Zur Hauptversammlung des »Vereins Dresdner Buchhändler« sind die Mitglieder auf Sonnabend den 15. Februar, 1/2 Uhr abends, nach Hirschoff's Lokal, große Brüdergasse 25, 1 Trapp. eingeladen. (Vergl. Börsebl. Nr. 15.)

Der Vorstand des »Buchhändler-Verbands Hannover-Braunschweige« hat den diesjährigen ordentlichen Verbandstag, welcher in Hannover stattfinden wird, auf Sonntag den 23. Februar angesetzt. Anträge für die Tagesordnung müssen bis zum 31. Januar schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. (Vergl. Börsebl. Nr. 14.)

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Das Museum, das wegen baulicher Veränderungen kurze Zeit geschlossen werden mußte, ist von Sonntag den 19. d. M. an wieder zu den bekannten Stunden dem Publikum geöffnet.

Neu ausgestellt sind die 78 Tafeln des jetzt vollendet dastehenden Werkes »Die Gemäldegalerie des Grafen A. F. v. Schack«. München, Verlag von Dr. G. Albert (Geschenk des Herrn Verlegers). Die meiste in dem so rühmlich bekannten Institut von Dr. G. Albert ausgeführten Heliogravuren geben eine Auswahl der Gemälde in der Galerie Schack zu München in treuester Weise wieder. Dem Charakter der Bilder entsprechend sind zum Druck der Heliogravuren verschiedene Farben gewählt.

Der vor kurzem ausgegebene erste Jahrgang des »Internationalen graphischen Muster-Austausches des Deutschen Buchdrucker-Vereins« (Leipzig 1889) ist, nach Ländern und Städten geordnet, in seiner Gesamtheit zur Ansicht gebracht. Zur Vergleichung liegen die früheren Jahrgänge des in England veröffentlichten Muster austausches aus.

Papierpreise. — Die nachstehend verzeichneten Papierfabriken, welche insgesamt 79 Papiermaschinen beschäftigen, nämlich die Fodendorfer Papierfabrik, Aktien-Gesellschaft, Fodendorf; Gebr. Dietrich, Merseburg; Vereinigte Bauhener Papierfabriken, Bauhen; Eugen Holzmann, Breitenhof; Dresdner Papierfabrik, Dresden; Chemnitzer Aktien-Papierfabrik, Einsiedel; Muldenthal-Papierfabrik, Freiberg; Thode'sche Papierfabrik, Altiengesellschaft, Hainsberg; Eichhorn & Co., Köthen; Kübler & Nethammer, Kriebstein; Wilh. Bozel, Lunzenau; C. F. Leonhardt, Niederschlema; Maiba & Gräßer, Remse; Nobschüher Papierfabrik, Nobschüher; Senniger Papierfabrik, Sebnitz; Gust. Tölle, Wildenfels; F. G. Weidmüller, Antonthal; Patent-Papierfabrik, Penig; C. G. Huebler, Görsdorf; H. Richter, Arensdorf; Cunnersdorfer Papierfabrik, Cunnersdorf; Ullstein & Co., Friedland; Schumann & Winkler, Janowitz; Hoffmann & Schramm, Lomnitz; J. G. Enge, Petersdorf; haben in einer am 14. d. M. in Dresden stattgehabten Versammlung die Erhöhung der Preise für Zeitungsdruckpapier sowohl in Bogen als in Rollen einstimmig beschlossen und bindende Vereinbarung darüber getroffen. (Vpgr. 3a.)

Eine Bitte des Aachener Zeitungsmuseums. — Das Aachener Zeitungsmuseum beabsichtigt in Verfolg seines Zweckes, späteren Geschlechtern ein getreues Spiegelbild der Zeiten zu liefern, alle auf den Heimbezüglichen Rektologie, Lebenserinnerungen und sonstigen Aufsätze in der »Hohenzollernmappe« zu sammeln. Es ergeht deshalb die Bitte, dem Zeitungsmuseum in Aachen alle hier in Frage kommenden Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes zu übersenden.

Bibliotheksfund. — In der Braunschweiger Stadtbibliothek sind kürzlich, wie der »Reichsanzeiger« dem »Hannov. Courier« entnahm, kostbare Inkunabeln- und Handschriftenfunde gemacht, über die sich der Stadtmagistrat im Haushalt-Etat unter anderem wie folgt ausläßt: »Die forschreitende Katalogisierung der Stadtbibliothek hat ergeben, daß namentlich die umfangreiche Sammlung theologischer Streitschriften aus dem sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert eine wichtige und demnächst vielbeschaffte Quelle historisch-theologischer Forschungen sein wird, sowie daß die Bibliothek eine stattliche Zahl von seltenen Inkunabeln enthält. Nach Berichten des Bibliothekars Professor Henselmann ist auch eine größere Anzahl wertvoller Bibeln und sonstiger merkwürdiger Werke aufgefunden worden, welche sonst zu außerordentlich hohen Preisen gekauft zu werden

pflegen, wie denn z. B. ein einziges Werk einen Verkaufswert von 20000 M. repräsentieren soll.

Photographie-Ausstellung. — Die internationale photographische Jubiläums-Ausstellung, welche im vergangenen Spätsommer in Berlin stattgefunden hat, wurde am 15. d. M. in Breslau eröffnet.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Dem Hof-Kunst- und Musikalienhändler Herrn Emil Heckel in Mannheim wurde von Seiner Majestät dem Kaiser und König der Königliche Kronen-Orden vierter Klasse allgemein verliehen.

Gestorben:

am 12. Januar in Königsberg in Ostpreußen Herr Carl Theodor Rüttmberger.

Der Verstorbene übernahm im Jahre 1851 die Königsberger

Sortimentsfirma Mangelsdorf & Klaehr, welcher er unter seinem eigenen Namen bis 1870 als alleiniger Inhaber, von da an in Teilhaberschaft mit Hermann Fischer weiterführte. 1879 schied er aus, um sich der Herausgabe und dem Verlag des Königsberger Adreßbuches, das er im Jahre 1852 begonnen und seitdem weitergeführt hatte, und der Geschäftsführung von J. H. Bon's Verlag (Besitzer seit 1884 Arnold Hirt in Leipzig) zu widmen. In dem hochbelagten aus dem Leben Geschiedenen verliert der deutsche Buchhandel einen treuen, ehrenwerten Mitarbeiter, dessen Gedächtnis ihm teuer sein wird.

am Abend des 15. Januar Herr Johannes Perthes, seit 1884 Inhaber der Firma W. Hahn's Buchhandlung (Johannes Perthes) in Bönen.

Der Verstorbene war ein Sohn des vor wenigen Wochen hochbetagten heimgegangenen Andreas Perthes und Bruder des gegenwärtigen Inhabers der Verlagsfirma Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Anzeigebatt.

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verlegerverein.

[2246]

Allgemeine Geschäftsgrundzüge.

Die Mitglieder der drei Verlegervereine haben zur Herbeiführung und Aufrechterhaltung eines ordnungsmäßigen Verkehrs mit den Sortimentshandlungen nachstehende allgemeine Geschäftsbedingungen vereinbart, unter denen sie offene Rechnung führen:

1. Die Bezahlung sämtlicher aus dem Vorjahr disponierten und im Laufe eines Kalenderjahres empfangenen Artikel, mit Ausnahme der berechtigt zurückgesandten und der mit Erlaubnis disponierten, hat spätestens in der darauffolgenden Buchhändlermesse zu geschehen. Bei vor oder in der Buchhändlermesse geleisteten Zahlungen, welche das Konto nach den Buchungen des Zahlenden vollständig ausgleichen, ist der Sortimenten berechtigt, ein Agio von einem Prozent in Abzug zu bringen. (Nach den Bestimmungen ad 7.) (Vergl. § 38 der Verkehrsordnung.)
2. Die Rücksendung aller in Jahresrechnung stehenden, disponierten oder à condition gelieferten Artikel, welche der Sortimenten nicht verkauft hat oder kaufen will, und welche nicht nach vorgängiger auf der Remittendenhaft des Verlegers oder sonstwie erteilten Erlaubnis disponiert, d. h. in neue Rechnung übertragen wurden, hat so frühzeitig zu geschehen, daß die Remittenden spätestens in der Buchhändlermesse (bis Sonnabend nach Kantate) in Leipzig eintreffen. (Nach den Bestimmungen ad 8, 9.) (Vergl. § 36 der Verkehrsordnung.)
3. Über die à condition empfangenen Werke hat der Sortimenten bis zu der auf das Rechnungsjahr, in welchem sie geliefert wurden, folgenden Buchhändlermesse die Verfügung. Verlangt der Verleger à condition gelieferte Werke im Laufe des Jahres zurück, so hat der Sortimenten diesem Verlangen (nach den Bestimmungen ad 4) nachzukommen. (Vergl. § 31 der Verkehrsordnung.)

Besondere Bestimmungen der Verleger-Vereine.

4. Später als drei Monate nach Erlass der in Punkt 3 erwähnten Aufforderung ist der

Verleger nicht mehr zur Zurücknahme der Artikel verpflichtet.

5. Wer in der Ostermesse die vorjährige Rechnung nicht erledigt, verliert sofort den Anspruch, das bereits auf neue Rechnung Bezugene bis zur nächsten Messe kreditiert zu erhalten. Der Verleger ist in diesem Falle berechtigt, die Ausgleichung des neuen Guthabens zu jeder Zeit zu beanspruchen.
6. Bei Verlauf eines Sortimentsgeschäfts ohne Passiva behalten sich die Vereinsmitglieder vor, von dem Käufer für noch nicht ausgetragene Lieferungen an seinen Geschäftsvorgänger Garantie zu beanspruchen.
7. Als letzter Zahlungsstermin für Ueberträge, soweit dieselben überhaupt gestattet werden, gilt der 1. Oktober.
8. Was nicht bis spätestens den 1. Juni zurückgekommen ist oder mit Erlaubnis des Verlegers auf neue Rechnung übertragen wurde, wird als abgesetzt betrachtet. Der fragliche Betrag wird als Saldosten angesehen und die betreffende Firma bei Auflistung der Sortimentenliste hier nach beurteilt.
9. Die Sortimentshandlungen haben für das bei ihnen lagernde Kommissionsgut zu haften und sind zu sorgfältiger Verpackung der Remittenden verpflichtet.

Auszug aus den Satzungen.

I.

Der Zweck der drei Verlegervereine ist: Auf Grund der vorstehend abgedruckten Allgemeinen Geschäftsgrundzüge Ordnung und Pünktlichkeit im Bereich der Geschäftsverbindungen ihrer Mitglieder aufrecht zu erhalten resp. herbeizuführen.

II.

Ende Juni jedes Jahres fertigen die 3 Vorstände nach den Beschlüssen der Hauptversammlungen eine gemeinsame Liste derjenigen Handlungen, welche mit der Mehrzahl, und solcher, welche nur mit der Minderzahl der Mitglieder der einzelnen Vereine in Verbindung stehen und gegen diese ihre Verbindlichkeiten in der vergangenen Oster- resp. Juni-Messe erfüllt haben, an. Diese Liste, als Versendungsliste eingerichtet, erscheint Ende Juli des laufenden Jahres und ist läufig zu haben.

Außer dieser Versendungsliste fertigen die Vorstände Verzeichnisse der sich als zweifelhaft erwiesenen Handlungen und derjenigen Firmen an, mit welchen nach Beschluss der Generalversammlungen die Rechnung bis auf weiteres aufzuheben ist. Diese Verzeichnisse, sowie ein im November jedes Jahres anzugebender Nachtrag werden nur an die Vereinsmitglieder als vertrauliche Mitteilung verabfolgt und nicht läufig abgegeben.

III.

Als geeignete Maßregeln gegen läufige Zahler sollen, neben entsprechender Bezeichnung auf der Liste der Vereine, zur Anwendung kommen:

- a) Mahnungen,
- b) Beglaßung aus der Liste,
- c) Zeitweise Kreditentziehung,
- d) Gänzliche Kreditentziehung.

IV.

Wenn gänzliche oder zeitweise Kreditentziehung angeordnet wird, so ist jedes Mitglied verpflichtet, diese Maßnahme sofort unweigerlich auszuführen.

Berlin, Leipzig und Stuttgart,
Januar 1890.

Mitglieder der Verlegervereine.

Die Vorstände sind mit * bezeichnet.

In Berlin:

Bahn, W.	Haudé & Spener'sche Buchh.
Bahr, Hermann.	
*Barthol & Co. (W. Hahn's Erben, A. W. Löbeck).	Heine, J. J. Verlag (D. Levysohn).
Bath, A.	
Behr's Verlag, B. (Dr. Bloch).	Herbig, Friedr. Aug.
	Hermes, Wilh.
*Berggold, F.	Heymanns Verl., Carl.
*Bessericke Buchh. (Wilh. Hofmann, A., & Co. Herz).	Zanke, Otto.
Bornträger, Gebr.	Kortkampf, Fr.
Brachvogel & Ranft.	Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.
Galvany, S., & Co.	
v. Deder's Verlag, R. (G. Schenk).	Lassar's B. (Ed. Bloch).
Dümmler's Verlagsh., F.	Lehmann, F. & P.
	Löwenthal, W. & S.
Edstein Nachf., Richard (Hammer & Runge).	Mitscher, Raimund.
Engelmann, Julius.	Moeser Hochbuchh., W.
Enslin, Th. Chr. Fr. (Richard Schoepf).	Müller, G. W. J.
	Nicolaische Verlagsh.
Gaertner's Verlag, R. (H. Heyfelder).	(R. Strieder).
Goldschmidt, Albert.	Dehmigle's Verlagsh.
Goldschmidt, Emil.	(R. Appelius).
Grosse, Werner.	Parey, P.
Grosser, Eugen.	Paelzel, Gebr. (Elwin Paelzel).
Guttentag, J. (D. Collin).	Peiser Verlag, Wolf.
Habel, Carl (C. G. Lüderitz Verl.).	Reitlinger'sche Buchhdlg.
	(H. Sauvage).
	Ploetz, A. G.

Pittkammer & Mühlbrecht.	Bahlsen, Fr.
Reimer, Dietrich (Reimer & Hoefer).	Verein allg., f. deutsche Literatur (Dr. Herm. Paetel).
Reimer, Georg.	Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft (Dr. P. Langenscheidt).
Reuther's Verlag, G.	Schorer, J. H.
Schöler, J. H.	Schulze, Wilh.
Schulze, Wilh.	Wagner, R.
Seehagen, Oswald.	Weidmannsche Buchh.
Siemenroth & Worms.	Wiegandt & Grieben.
Simon, Leonhard.	Wilhelmi, Richard.
*Springer, Julius.	Windelmann & Söhne.
Staudt, Elwin.	

In Leipzig:

*Abel, Ambr.	Lefèvre, A.
*Amelang's Verl., C. F.	Loewe, C. W.
Baldamus, Eduard.	Müller, O.
Baumgärtner's Buchh.	Naumann, Justus.
Böhme's Nachf., G. (E. Ungleicht).	Oehmigle's Verl., Alfred.
Breitkopf & Härtel.	Peter's Verlag, E.
Deichert's Nachf. (G. Böhme).	Reclam jun., Ph.
Dörfling & Franke.	Reichardt Verlag, G.
*Dunder & Humboldt.	Renger'sche Buchh.
Dürr, A.	Richter, Fr.
Dürr'sche Buchh.	Rohberg'sche Buchh.
Dürselen, H.	Schwabe, Dr. W.
Fleischer, Fr.	Seemann, Arthur. Verlag d. litterar. Jahresberichts.
Förster's Verl., A.	*Seemann, E. A.
Freytag, G.	Siegismund & Volffring.
Gebhard, Wolfg.	Staadtmann, L.
Gloedner, G. A.	Thomas, Th.
Gräßner, G.	Tietzmeier, E.
Heitmann, E.	Violet, Wilh.
Hesse's Verlag, Mor.	Voigt, Hugo.
*Hinrichs'sche Buchh., J. C.	Wagner & Debes.
Hirschfeld, C. L.	Wartig's Verlag, E.
Hirt & Sohn.	Winter'sche Verlagsh., G. F.
Hoffmann & Ohnstein.	Wöller, J. T.
*Klinckhardt, J.	Zehl's Verlag, E.
Kummer, Eduard.	
Leiner, Oskar.	

In Stuttgart:

Bonc & Comp., A.	Mepler'sche Buchh., J. B.
Cotta'sche Buchh., J. G.	Neff, Paul.
Ebner & Seubert.	Ritschle, Wilh.
*Engelhorn, J.	Ritschle, A., & Co.
Enke, Ferdinand.	*Rieger'sche Verlagsh.
Frommann's Verlag (E. Hauff).	Schmidbaur & Ebner.
Glaesser, A. J. Kunstverlag.	Schmidt & Spring.
Göschen'sche Verlags-handlung, G. J.	Schweizerbart'sche Verlagsh. (E. Koch).
Greiner & Pfeiffer.	Steinkopf, J. J.
Grüninger, Carl.	Thienemann's Verlag, A. (Anton Hoffmann).
Henninger, Gebr., in Heilbronn.	Ulmer, Eugen.
Hoffmann'sche Verlags-Buchh. (Alb. Böck).	"Union". Deutsche Verlagsgesellschaft.
*Hoffmann, Julius.	Bereinsbuchhandlung in Calw u. Stuttgart.
Koch, Albert.	Berlagsanstalt, Deutsche, vorm. Ed. Hallberger.
Kohlhammer, W.	Berlags-Institut, Süddeutsches.
Krabbe, Carl.	Waag, Max.
Krais, Felix.	Weisse, Gustav.
*Loewe's Verl., F. (W. Effenberger).	Weijert, Otto.
Luz, Robert.	Wittwer's Verlag, St.

Bekanntmachung.

[2713] Dresden, den 15. Januar 1890.

Die nachstehende Tagesordnung gedenken wir in der diesjährigen Hauptversammlung

Sonnabend, den 15. Februar in Hirshoff's Volksal, große Brüdergasse 25 I, um 1/2 8 Uhr abends

zur Erledigung zu bringen und ersuchen wir Sie unter Hinweis auf § 12 Absatz 7 und 18 unserer Satzungen um Ihr Erscheinen in dieser Versammlung.

Tagesordnung.

1. Verlesung der Niederschrift über die letzte Sitzung durch den Schriftführer. Nach § 16 der Satzungen.
2. Allgemeine Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Vorstandes.
3. Berichterstattung über den Kassenabschluß des Vereines vom Jahre 1889 durch Herrn Hofbuchhändler Lehmann.
4. Berichterstattung über den Jahresabschluß der Orts-Unterstützungskasse durch Herrn Lemke.
5. Mitteilung über die Neubearbeitung des Schulbücher-Kataloges und daran anschließend den gemeinsamen Bezug eines Weihnachtskataloges unter Verständigung mit dem Vorstande des hiesigen pädagogischen Vereins, demselben eine Beilage anzufügen. Berichterstatter: Herr Jaensch.
6. Antrag des Vorstandes auf Genehmigung seiner Geschäftsführung, Rücktritt und Neuwahl desselben, sowie der Herren für die weiteren Ehrenämter im Verein. Siehe § 15 Absatz 5 Nr. 4 der Satzungen.
7. Besprechung bezw. Abstimmung über etwa noch eingehende Anträge. Siehe § 16 Absatz 3 der Satzungen.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen, damit in der Sitzung eine glatte Erledigung der Tagesordnung erfolgen kann, zu welcher wir Ihnen behufs Ihrer Vorbereitung Nummer 4 unserer "Mitteilungen" überreichen werden: die selbe enthält den üblichen Vierteljahrssbericht über die Vorgänge in unserem Verein, sowie die Kassenberichte über das Vereinsjahr 1889.

Der Vorstand
des Vereines Dresdner Buchhändler.
von Baensch, Dr. E. Schermann.
R. von Bahn Georg Lehmann.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Libau (Kurland), Januar 1890.

[2644] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuseigen, daß ich mit meiner unter der Firma

E. Birseel

Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung

am hiesigen Platze, Korn-Str. Nr. 52, neu eröffneten Buchhandlung nebst Antiquariat und Schreibmaterialiengeschäft am heutigen Tage mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung trete.

Herr Gustav Brauns in Leipzig hat die Besorgung meiner Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

E. Birseel.

[2646] P. P.

Hierdurch beehe ich mich ergebenst anzuseigen, daß ich am 1. Oktober 1889 die Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung des Herrn F. Seyfert hier läufig erworben habe*) und unter meinem Namen

Th. Suter

seitdem weiterführe.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mir alle Anzeigen ic. über Neuigkeiten zugehen lassen zu wollen, um danach meinen Bedarf zu wählen.

Meine Kommission übertrug ich der Köhling'schen Buchhandlung (H. Graf) in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Herrnhut i/S. Januar 1890.

Th. Suter.

*) Bestätige hiermit, daß Herr Th. Suter die Buchhandlung von mir läufig übernommen hat, und kann derselbe bestmöglich als Buchhändler empfohlen werden. Zugleich wird an Sie die Bitte gerichtet, mich gefällig als Buchhändler zu lösen, damit fernerhin die Herren Verleger nicht vergebens ihre Anzeigen an mich gelangen lassen.

Hochachtend

Herrnhut, d. 14. Januar 1890.

F. Seyfert.

[2674] Wien, am 10. Januar 1890.

P. T.

Ich beehe mich dem verehrlichen Buchhandel anzuseigen, daß ich aus der Firma J. Derflinger & W. Arming ausgekehrt bin*) und mit erlauben werde, an anderer Stelle über ein neues Unternehmen Mitteilung zu machen.

Alle Aktiven und Passiven, — soweit lebtere überhaupt vorhanden — übergehen an Herrn W. Arming und wird die Abrechnung an die Herren Verleger zur Ostermesse 1890 durch diesen Herrn glatt erfolgen.

An dieser Stelle sagen wir Herrn Ed. Kummer in Leipzig und der pt. Manz'schen Hofbuchhandlung in Wien für die gütige Bevorgung unserer Kommission den ergebensten Dank.

Josef Derflinger.

Mit Erlass der H. n. b. Statthalterei ddto. Wien, 2. Januar 1890 B. 72 893 wurde mir die Konzession für den Betrieb eines Buch-, Kunst- und Musikalienhandels mit dem Standort Hernals erteilt.

Ich beehe mich dem verehrlichen Buchhandel hiermit die ergebene Anzeige zu erstatten, daß ich das bisher unter der Firma J. Derflinger & W. Arming betriebene Geschäft als

W. Arming'sche

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,

Antiquariat, Leihbibliothek, Musikalien-Verkaufsstelle und Allgemeines Zeitungsbureau in Wien, Hernals weiterführe, wodurch die Firma J. Derflinger & W. Arming mit heutigem Tage erlischt.

Ich bitte diese Änderung in den Rechnungsfakturen meines Verlages gef. durchzuführen.

Die Herren Verleger bitte ich auch ferner-

*) Wird bestätigt.
Wilhelm Arming.

bin um ihr Vertrauen mit der Versicherung meiner thätigsten Verwendung.

Alle Rechnungen werden zur Ostermesse 1890 glatt geordnet werden.

Indem ich bitte von Vorstehendem gerigete Notiz zu nehmen, füge ich noch an, daß alle Kontinuationen aufrecht bleiben, daß ich hingegen Parallele für anders lautende Firmen vor nun an nicht mehr einlöse, da ich niemandem zur Identifizierung einer oder der anderen Firma mit meiner berechtigt habe.

Die Herren Ed. Kummer in Leipzig und die K. u. k. Hofbuchhandlung Manz in Wien werden die Güte haben, meine Kommission auch weiterhin zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Arming.

Seit Jahren als Eigentümer und Herausgeber der „Oesterr.-ungar. Heereszeitung“, der „Zollämter- und Finanzwach-Zeitung“, meines Kalender-Berlages — seit mehr als zwanzig Jahren noch als aktiver Offizier mit meinen eigenen Schriften mit dem verehrlichen Buchhandel in reger Verbindung (ich glaube die Herren K. u. k. Hofbuchhändler Carl Prochaska in Teichen, L. W. Seidel & Sohn, Wilhelm Gräf in Wien, Carl Grill in Budapest u. nennen zu dürfen) — drängt es mich, dem Stolze Worte zu geben, einer Körperschaft anzugehören, welche die erste Stelle in der Geschäftswelt einnimmt; von dem hohen, sittlichen Werte unseres Wirkens durchdrungen, soll es mein eifrigstes Streben sein, nicht nur im Geiste der altehrwürdigen Traditionen des Buchhandels als beschidener Kämpfer mitzuwirken, sondern auch mit vollem Wissen und Können für die Erhaltung dieser Traditionen und als nützliches Mitglied thätig zu sein.

Wilh. Arming.

[2662] Kassel, 15. Januar 1890.
Wie ich Ihnen schon durch mein Cirkular vom 1. Oktober 1889 mitteilte, habe ich die gesamte Auslieferung des Berlages des Herrn L. Deichmann, hier, für eigene Rechnung übernommen und damit zugleich eine permanente Lehrmittel-Ausstellung eröffnet.

Mein neuer illustrierter Katalog ist zum Verkauf fertig und bitte denselben verlangen zu wollen.

Meine Kommission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Mit Hochachtung

M. W. Wachsmuth.

Verlags-Veränderung.

Aus dem Besitz des Herrn E. Geiger (Firma L. Boschenhauer's Buchhandlung) in Cannstatt*) erwarb ich heute den Verlag von

Aug. Nicol in Cannstatt

mit allen Vorräten (einschließlich Disponenden Ostermesse 1889, sowie Auslieferungen 1889) und Verlagsrechten, bestehend aus folgenden Artikeln:

Lohmeyer u. Flinzer, Budelnärrisch.
Blüthgen u. Flinzer, Froschmäusekrieg.
Lang, Sonnenblüte.
Lang, Hausschwalben.
Deutsche Märchen in Wort und Bild. Illustriert von E. Klimsch.
Ausg. A. Text in Versen. 7 Min.
Ausg. B. Text in Prosa. 12 Min.
Ausg. C. Kolorirheft. 12 Min.

*) Wird hiermit bestätigt: E. Geiger.
Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Lohmeyer, Im Märchenwald.

Föhr, Erzählungen.

Diehl, Scherz und Ernst.

Diehl, Naturbilder.

Diehl, Tierbilder.

Die leitgenannten 5 Bücher sind vergriffen. Die übrigen Artikel werden von jetzt ab nicht mehr à cond. geliefert und behalte ich mir über deren neue Bezugsspreize nähere Mitteilungen für später vor.

Disponenden gestatte ich nicht, sondern bitte, ausnahmslos alles nicht Abgesetzte unter der Firma Aug. Nicol in Cannstatt durch meinen Kommissionär Herrn Carl Enobloch in Leipzig zurückzusenden, an welchen auch die Zahlungen sowohl der Saldi aus 1889, als auch der älteren Rechte zu leisten sind.

Die Firma „Aug. Nicol“ wird von mir nicht weiter geführt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Januar 1890.

F. Loewe (Wilh. Esselberger).

[2756] Berlin W., Linstr. 30.

Hierdurch beeche ich mich, Ihnen die ganz ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein unter der Firma:

**Dr. Löwenstein's
Bureau für Vermittelung literarischer
Geschäfte**
bestehendes literarisches Institut von Steglitz nach

Berlin W., Linstr. 30

verlegt habe.

Herr G. Brauns in Leipzig hatte die Güte, auch für diesen Zweig meines Geschäftes die Kommission zu übernehmen.

Indem ich Sie bitte, hiervon gef. Kenntnis nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihrem ferneren Wohlwollen und zeichne

mit Hochachtung ergebenst

A. Stotko.

Verkaufsangebote.

[1733] Offerieren für 250 M die ganze Restauflage von 750 Exemplaren von:

J. Vogeler, Schulvorsteher, Deutsche Gedichte von A. v. Haller bis zur Gegenwart Inhalt 375 Gedichte von 66 verschiedenen Dichtern mit biograph. Angaben. 27½ Bogen. 8°. (436 Seiten) Holzfrees Papier. Ladenpreis bisher brosch. 2 M 25 J. (Zur Probe 1 Exemplar für 50 J.)

Das Buch eignet sich besonders zu Schulprämiens. Ein hübscher billiger Einband dürfte die Verkauflichkeit erhöhen.

Berlin N.O., Greifswalderstr. 34.

Burmester & Stempell.

[2225] Ein seit 18 Jahren bestehendes litterar. Fachblatt ist nebst vier wissenschaftl. Beiblättern unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anfragen unter O. K. 2225 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2705] Sehr preiswert! — Ich habe eine Leihbibliothek, bestehend aus ca. 2500 Bänden, welche sämtlich gebunden sind, zum Preise von 20 J pro Band abzugeben. Restleuten belieben Katalog zu verlangen.

Hamburg.

Hermann Vielesfeld.

[2751] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Zwei gediegene Vorlagewerke hervorragender Autoren für Kunst-Gewerbe u. Fortbildungsschulen ic. Jahresrente 4–5000 M. Kaufpreis inst. Verlagsschrift, Vorräte und Steine 30 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[2517] Wegen Raumangst ist eine gut assortierte, bis auf die neuere Zeit ergänzte Leihbibliothek von ca. 6000 Bänden zum Preise von 20 J pro Band zu verkaufen. Angebote unter A. L. 2517 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2028] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen Zeitungsverlag mit einer gut eingerichteten Buchdruckerei u. Announces-Expedition in einer großen Stadt am Rhein wegen Todesfalls. Inventarwert 23 000 M. Kaufpreis 18 000 M.; zur Gründung eigener Existenz vorzügliche Gelegenheit.

Stuttgart.

G. Wildt.

Kaufgeschäfte.

[2529] Gesucht wird gegen sofortige Barzahlung eine Leihbibliothek. Angebote mit Preisangabe an Carl Enobloch in Leipzig.

[391] Ich suche für einen jungen, vermögenden Buchhändler, zur Errichtung einer Verlagshandlung in Berlin, einen kleinen geiediegenen Verlag.

Leipzig, d. 1. Januar 1890.

Franz Wagner.

[2162] Ein 27jähriger Buchhändler sucht ein solides Sortiment mit einem Umsatz von ca. 50 000 M in Nord- oder Mittel-Deutschland läufig zu erwerben.

Zur Anzahlung stehen 20–25 000 M zur Verfügung.

Derselbe ist auch sehr gern bereit in ein größeres Sortiment mit genannter Summe als Teilhaber einzutreten.

Gef. Angebote werden unter E. St. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[2226] Al. rentierende Zeitschrift oder dergl. Verlagsartikel gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter H. 2226 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2736] Ein gutes Sortiment in einer Stadt Mittel-Deutschlands, mit einem nachweisbaren Jahresumsatz von ungefähr 30 000–50 000 M. wird von einem zahlungsfähigen, tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter T S. 2736 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2729] Wir suchen für einen 30jährigen Buchhändler mit umfassenden Sprach- und Litteraturkenntnissen ein mittleres solides Sort. wmöglich mit internat. Fremdenverkehr in Berlin oder Norddeutschland zu kaufen.

Angebote erbitten wir unter Zusicherung strengster Diskretion.

Leipzig, 18. Januar 1890.

II Haessel's Kommissionsgeschäft.

[2728] Gesucht von einem zahlungsfähigen Käufer ein Buch-, Musik- oder Zeitungsverlag, nicht an den Ort gebunden, mit einem genau nachweisbaren Reingewinn von 3000–3500 M.

Angebote unter A. Z. 2728 an die Geschäftsstelle des B.-V.

17

Teilhabergesuche.

[2245] Zur Vergrößerung eines kleinen rentablen Kunstverlages (franzöf. Vorlage - Werke für Kunstgewerbe, Textilbranche, Architektur, Originale für Luxuspapierfabriken, Plakate etc.) suche ich einen vermögenden Teilnehmer.

Schriftliche Anerbieten bitte zu richten an
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 17.

Leo von Olszewski

Fertige Bücher.**Zu Kaisers Geburtstag!**

[1938] Das in meinem Verlage erschienene neueste und eigenartige Porträt

Kaiser Wilhelm II.

(Lithographie in Kreidemanier auf schwerem Kupferdruckkarton; Bildgröße 41×55, Kartongröße 70×90 cm.)

Ladenpreis 3 M.

Bezugsbedingungen: nur bar 1 M 75 δ.

Freicexemplare: 7/6, 60/50, 125/100.

2 Probeexemplare für 3 M bar.

empfiehle gelegentlich des Geburtstages Sr. Majestät der allgemeinen Beachtung des gesamten Buch- und Kunsthandels.

Die nachfolgende Auszugswise mitgeteilte Besprechung, welche *Ihleib's Anzeiger*^{*)} dem vornehmen Kunstabblatt widmete, empfiehle ich geheimer Beachtung; es füllte keine Handlung unterlassen, 2 Probeexemplare bar mit 50% zu beziehen. Ohne Risiko möge sich jede Handlung so von der Preiswürdigkeit und Absatzfähigkeit des hier gebotenen Kunstablates überzeugen.

Trier, im Januar 1890.

*Heinr. Stephanus,
Verlags-Conto.*

^{*)} Ihleib's Anzeiger: Wir können den Vertrieb des Bildes dem ganzen deutschen Buchhandel auß wärmste empfehlen. Das Bild ist geeignet, in alle Kreise zu dringen und sind wir überzeugt, daß jede Handlung von diesem echt deutschen Himmelschmuck größeren Erfolg zu erzielen in der Lage ist.

[2715] Zur Lagerergänzung empfiehle und bitte zu verlangen:

**Fischer,
Kindermaskenfeste.**

Lustige Faschingsunterhaltungen für Kinder von 4 — 12 Jahren.

Preis brosch. 2 M.

In Rechnung 25% und 13/12.
Bar 30% und 7/6.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 15. Januar 1890.

Max Waag.

Schulbibel.

[2667]

Unter Hinweis auf den in Nr. 9 des B-Bl. S. 188, 189 enthaltenen Bericht der Bibelkonferenz zu Halle a. S., auf welcher u. a. auch die Frage der Herstellung einer deutschen Schulbibel lebhaft diskutiert und als eine dringliche erachtet wurde, gestatte ich mir die Anzeige, daß die bis jetzt in Deutschland meist eingeführte Bibelausgabe für Schule und Haus (Schwanden-Glarus) von dem unterzeichneten Barfortimente für Deutschland, Österreich, Skandinavien, Belgien, Holland, Russland debitiert wird. Es gibt von dieser:

Familienbibel. Auszug aus der heil. Schrift. 8°. Für häusliche Erbauung und Jugendunterricht.

folgende Ausgaben:

Einfache Ausgabe ohne Karten. Halbleinwd. geb. 1 M 65 δ ord., 1 M 30 δ bar.

Einfache Ausgabe mit Karten. Halbleinwd. geb. 1 M 75 δ ord., 1 M 40 δ bar.

Mittlere Ausgabe mit Karten. Halbleder geb. 2 M 20 δ ord., 1 M 75 δ bar.

Elegante Ausgabe mit Karten. Ganzlederbd. m. G. 5 M 60 δ ord., 4 M 50 δ bar.

Ich bitte bei Bedarf bar zu verlangen.

Leipzig, den 16. Januar 1890.

*A. J. Koehler,
Barfortiment.*

Seder,

[1621]

der für die modernen Strömungen im gesellschaftlichen Leben, in Literatur und Kunst Interesse hat, ist als Abonnent für die Wochenschrift:

Freie Bühne
für
modernes Leben

zu gewinnen.

Die 'Freie Bühne' wird für unsere moderne Gesellschaft ein Mittelpunkt für die Bewegungen unserer Zeit sein.

Verbreiten Sie die am 28. d. M. erscheinende Probenummer, der in allen Kreisen der gebildeten Welt mit großem Interesse entgegengesehen wird.

Berlin W.

*S. Fischer,
Königl. schwed. Hofbuchhändler.*

L. Boshenner's Buchhandlung

[238] in Cannstatt.

Als zu jeder Zeit des Jahres absehbar empfehlen wir zu thätigster Verwendung das in unserm Verlage erschienene älteste und am besten eingeführte:

Koch-Rezeptbuch

zur Anzeichnung von Küchen- und Haus-Rezepten aller Art.

Eleg in Halbleinenband geb. mit Register etc.
2 M 50 δ ord., 1 M 90 δ no., 1 M 65 δ bar.
5 Expl. u. mehr à 1 M 50 δ bar ohne Frei-Expl.

Dasselbe in Ganzleinenband:

2 M 75 δ ord., 2 M 10 δ no., 1 M 85 δ bar.
5 Expl. u. mehr à 1 M 65 δ bar ohne Frei-Expl.

[2605] Soeben erschien in meinem Verlage:

Ziemann, Wie ich meine Bücher führe.
Kurze Anleitung zur Einrichtung und Fortführung der doppelten Buchhaltung für Sortiments-Buchhandlungen. Mit einer Beilage. 2. Auflage. Preis 1 M netto bar.

Das kleine Werk ist nicht dazu bestimmt, ein neues Lehrgebäude aufzuführen; es soll nur dem Buchhändler als Anleitung zu einer geregelten, auch den Gebräuchen entsprechenden Buchführung dienen und ihm stets als treuer Ratgeber zur Seite stehen in einer Form, welche der Verfasser lange, bevor an das sogenannte Amerikanische System und die Poppesche Buchführung gedacht wurde, praktisch geübt hat.

Da das Buch eine Zeit lang vergriffen war, bitte ich die zurückgegangenen Bestellungen gefüllt zu wollen.

Erfurt, im Januar 1890.

*Carl Villaret
(Hugo Friedrich).*

Medizinische Neuigkeiten

[2524] 1889/90

aus dem Verlage von

August Hirschwald
in Berlin.

v. Bergmann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E., **Die chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten.** Zweite verm. u. umgeb. Aufl. gr. 8°. 5 M.

— und Stabsarzt Dr. H. Rochs, **Anleitende Vorlesungen für den Operations-Cursus an der Leiche.** gr. 8°. Mit 35 Abbildungen. 5 M.

Berkhan, San.-Rath Dr. O., **Ueber Störungen der Sprache u. der Schriftsprache.** gr. 8°. Mit Holzschnitten und 2 Tafeln. 2 M 40 ♂

Berthold, Prof. Dr. E., **Die ersten zehn Jahre der Myringoplastik** nebst Angaben verbesserter Methoden zur Heilung von alten Löchern im Trommelfell. gr. 8°. 1 M.

Binz, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., **Grundzüge der Arzneimittellehre.** Zehnte neu bearbeitete Auflage. 8°. 6 M.

Brühl, Dr. und Jahr, **Diphtherie und Croup im Königreich Preussen in den Jahren 1875—1882.** Beitrag zur Ergründung, Einschränkung und Heilung dieser Krankheiten. Mit Vorwort von Prof. Dr. J. Oertel, graphischen Darstellungen und 1 Karte. gr. 8°. 4 M.

Casper's, Joh. Ludw., **Handbuch der gerichtlichen Medicin.** Neu bearbeitet und vermehrt von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Carl Liman. Achte Auflage. gr. 8°. Zwei Bände. 38 M.

v. Coler, Dr., Generalstabsarzt der Armee, **Die militärärztlichen Bildungsanstalten zu Berlin, ihr Ursprung und ihre Entwicklung.** Ansprache bei der Stiftungsfeier am 2. August 1889. gr. 8°. 60 ♂.

Flinzer, Med.-Rath Dr. M., **Die Typhus-epidemie in Chemnitz im Jahre 1888 und der Typhus daselbst seit dem Jahre 1837.** gr. 8°. Mit Plänen, 2 graphischen Tafeln und Holzschnitten. 5 M.

Fraenkel, Privatdocent Dr. C., und Stabsarzt Pr. R. Pfeiffer, **Mikrophotographischer Atlas der Bakterienkunde.** In 12—15 Lfgn. à Lfg. 4 M.

Fraentzel, Prof. Dr. O., **Vorlesungen über die Krankheiten des Herzens.** I. Die idiopathischen Herzvergrösserungen. gr. 8°. 6 M.

Gerhardt, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., **Heilkunde und Pflanzenkunde.** Rectors-Rede. gr. 8°. 60 ♂.

Gowers, Dr. W. R., und Victor Horsley, **Ein Fall von Rückenmarksgeschwulst mit Heilung durch Exstirpation.** Uebersetzt von Geh. Rath Dr. B. Brandis. gr. 8°. Mit 1 Tafel u. 2 Holzschnitten. 2 M.

Gurlt, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E., **Leitfaden für Operationsübungen am Cadaver** und deren Verwerthung beim lebenden Menschen. Siebente verbesserte Auflage. 8°. 4 M.

Guttmann, Dr. Paul, ärztl. Director des städt. Krankenh. Moabit Privatdocent etc., **Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmethoden** für die Brust- und Unterleibssorgane mit Einschluss der Laryngoskopie. Siebente vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8°. 10 M.

Henke, Prof. Dr. W., **Handatlas und Anleitung zum Studium der Anatomie im Praepariersaal.** I. Cursus. Muskeln, Knochen und Gelenke. 8°. 1888. Text und Atlas. Gebunden. 16 M. — II. Cursus. Gefäße, Nerven und Eingeweide. 8°. 1889. Text und Atlas. Gebunden. 16 M.

Henoche, Geh. Rath Prof. Dr., **Vorlesungen über Kinderkrankheiten.** Vierte vermehrte Auflage. gr. 8°. 17 M.

Hermann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. L., **Lehrbuch der Physiologie.** Neunte vielfach verbesserte Auflage. gr. 8°. Mit 145 Holzschn. 14 M.

Hueppe, Prof. Dr. F., **Ueber den Kampf gegen die Infectionskrankheiten.** Antrittsvorlesung. gr. 8°. (Separat-Abdr. aus d. Berl. k'lin. Wochenschrift.) 80 ♂.

Israel, Docent Dr. O., **Practicum der pathologischen Histologie.** Leitfaden für Studirende und Aerzte. gr. 8°. Mit 133 Figuren im Text und 1 Lichtdrucktafel. 10 M.

Juergensen, Dr. Chr., **Procentische, chemische Zusammenstellung der Nahrungsmittel des Menschen.** Graphisch dargestellt. 4°. 1 M.

Koch, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. R., **Die Bekämpfung der Infektionskrankheiten insbesondere der Kriegsseuchen.** Rede. gr. 8°. 1 M.

Koenig, Geh. Rath Prof. Dr. Fr., **Lehrbuch der speciellen Chirurgie.** Für Aerzte u. Studirende. Fünfte Auflage. gr. 8°. In drei Bänden. Mit Holzschnitten. 42 M.

— **Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie.** Für Aerzte und Studirende. Dritte (Schluss-) Abtheilung. gr. 8°. Mit Holzschnitten. 10 M (komplett 21 M.)

Lassar, Dr. O., Privatdocent, **Die Culturaufgabe der Volksbäder.** Rede geh. in der 1. allgem. Sitzung der 61. Naturforscher-Versammlung. 8°. 30 ♂.

Leyden, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E., **Arbeiten aus der ersten medicinischen Klinik zu Berlin.** I. October 1888 bis Octbr. 1889. gr. 8°. 8 M.

Medicinal-Kalender für den Preussischen Staat auf das Jahr 1890. Mit Genehmigung Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistl., Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten und mit Benutzung der Ministerial-Acten. Herausgegeben von Reg.-Med.-Rath Dr. Wernich. 2 Theile. (1. Thl. in Leder geb.) 4 M 50 ♂. Mit Schreibpapier durchschlossen 5 M.

Mendel, Prof. Dr. E., **Die Geisteskranken in dem Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich.** gr. 8°. (Separatabdruck d. Vierteljahrsschrift f. ger. Med.) 1 M 20 ♂.

Oppenheim, Docent Dr. Herm., **Die traumatischen Neurosen nach den in den letzten 5 Jahren gesammelten Beobachtungen bearbeitet.** gr. 8°. 3 M 60 ♂.

Orth, Prof. Dr. Joh., **Compendium der pathologisch-anatomischen Diagnostik,** nebst Anleitung zur Ausführung von Obductionen sowie von pathologisch-histologischen Untersuchungen. Vierte Auflage. gr. 8°. 14 M.

— **Cursus der normalen Histologie.** Zur Einführung in den Gebrauch des Mikroskopes sowie in das praktische Studium der Gewebelehre. Fünfte Auflage. gr. 8°. Mit 118 Holzschn. 8 M.

— **Lehrbuch der speciellen pathologischen Anatomie.** Zweiter Band. 1. Lieferung. Nebennieren u. Harnorgane. gr. 8°. Mit 57 Holzschnitten. 8 M.

Puhlmann, Oberstabsarzt Dr. O., **Die chemisch-mikroskopische Untersuchung des Harns auf seine wichtigsten krankhaften Veränderungen.** Zum Gebrauch für praktische Aerzte und Militär lazarethe. Vierte Auflage neu bearbeitet von Stabsarzt Dr. J. Borntraeger. 8°. 1 M.

Riebel, Stabsarzt Dr., **Leitfaden der Krankenwaltung.** Zum Gebrauch für die Krankenwirtschaft des königl. Charité-Krankenhauses. 8°. 2 M.

Roewer, Dr., **Der Schiffsarzt.** Mittheilungen für Aerzte über Schiffahrtsgesellschaften, Engagement, ärztl. Dienst an Bord, besondere Krankheiten, Quarantäne etc. 8°. 1 M.

Roosa, Prof. Dr. D. B. St. John, **Lehrbuch der praktischen Ohrenheilkunde.** Deutsch bearbeitet von Dr. L. Weiss. gr. 8°. Mit 77 Holzschn. 10 M.

- Salomon, Dr. Max. **Giorgio Baglivi und seine Zeit. Beitrag zur Geschichte der Medicin im 17. Jahrhundert.** Nebst unedirten Briefen, Portrait und Medaillentafel. (Separatabdr. d. Zeitschrift f. klin. Medicin XV.) gr. 8°. 6 M.
- Senator, Geh. Rath Prof. Dr. H., **Die Albuminurie in physiologischer und klinischer Beziehung und ihre Behandlung.** Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage. gr. 8°. 4 M 40 δ.
- Steffen, Dr. A., **Klinik der Kinderkrankheiten.** III. Bd. Krankheiten des Herzens. gr. 8°. Mit 52 Holzschnitten. 11 M
- Uhthoff, Docent Dr. W., **Untersuchungen über die bei der multiplen Herdsklerose vorkommenden Augenstörungen.** I. und II. Theil. gr. 8°. Mit 7 lithogr. Tafeln und Holzschn. 1889. (Separat-abdruck des Archiv f. Psychiatrie u Nervenkr. XXI.) 7 M 20 δ.
- Verhandlungen der deutschen odontologischen Gesellschaft.** 1 Band. 1. und 2. Heft. gr. 8°. Mit Holzschnitten. à Heft 2 M.
- Vossius, Prof. Dr. A., **Leitfaden zum Gebrauch des Augenspiegels.** Für Studirende und Aerzte. Zweite Auflage. gr. 8°. Mit 40 Holzschn. 2 M.
- Weyl, Dr. Th., **Die Theerfarben mit besonderer Rücksicht auf Schädlichkeit und Gesetzgebung hygienisch und forensisch-chemisch untersucht.** Mit einer Vorrede von Prof. Dr. Eug. Sell. 1. u. 2. Lieferung gr. 8°. à 2 M 60 δ.
- Williams, Prof. John, **Ueber den Krebs der Gebärmutter.** Deutsche autorisierte Uebersetzung von Dr. K. Abel und Dr. Th. Landau. gr. 8°. Mit 18 Tafeln und 1 Holzschn. 8 M.

Wir bitten bei Aussicht auf Absatz gef zu verlangen.

Berlin, im Januar 1890.

A. Hirschwald.

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft
(vormals Friedrich Bruckmann)
in München.

[1422]

Verlagsbericht über das Jahr 1889.

Architektur der Renaissance in Toscana. Die. Nach den Meistern geordnet. Dargestellt in den hervorragendsten Kirchen, Palästen, Villen u. Monumenten. Begonnen von der Gesellschaft San Giorgio in Florenz. Herausgegeben und weitergeführt von Dr. Carl von Stegmann. Mit ausführlichem illustrierten Text von Baron Heinrich von Geymüller. Gross-Imperialformat. Lieferung III/IV. V. VI/VII. VIII/IX. Jede Lieferung enthält 4 Seiten Text mit Illustrationen in

Zinkätzung u. Lichtdruck, 5 Tafeln in Phototypie und 5 Tafeln in Kupferstich. In Umschlag 50 M ord., 37 M 50 δ no., Freiexpl. 13/12. Protektor-Ausgabe 80 M ord., 60 M no. Freiexpl. 13/12.

Bilderschatz, Klassischer. Herausgegeben von Franz von Reber und Adolf Bayersdorfer. 4°. I. Jahrg. Heft 8—24, II. Jahrg. Heft 1—7. Jährlich 24 Hefte à 50 δ ord., 35 no. Freiexpl. 11/10. 50 Expl. mit 40% ohne Freiexpl., 100 Expl. mit 40% und Heft 1 gratis. I. Jahrg. Kplt. Geb. 15 M ord., 10 M 80 δ no. 11/10 Expl. für 110 M 40 δ. Einbanddecke zum I. Jahrg., 2 M o.d., 1 M 60 δ no.

Bunte Mappe, Münchener. Originalbeiträge Münchener Künstler und Schriftsteller. Neue Ausgabe. Quartformat. VIII u. 98 S. Geb. in farb. Umschlag von Fr. Stahl. 10 M ord., 7 M no., Freiexpl. 7/6 (auch gemischt mit der „Berliner Bunten Mappe“).

Denkmäler griechischer und römischer Sculptur. In historischer Anordnung. Unter Leitung von Heinrich Brunn herausgegeben von Friedrich Bruckmann. Unveränderliche Phototypien nach Original-Aufnahmen. Gross Imperialformat. Vollständig in etwa 80 Lieferungen zu je 5 Tafeln. Lieferung X—XVI à 20 M ord., 16 M no., Freiexpl. 13/12.

Guide to Munich and its environs. Containing the complete catalogues of the Old and New Pinakothek, the Glyptothek and the Picture Gallery of Count Schack and a detailed description of the Royal castles in the Bavarian mountains. With a new map of the city. Fourteenth edition. Revised and enlarged. 16°. VIII u. 171 S. 2 M ord., 1 M 40 δ no. Freiexpl. 11/10.

Handzeichnungen alter Meister im k. Kupferstichkabinett zu München. Hrsg. von Dr. W. Schmidt. Unveränderliche Phototypien der Verlagsanstalt Bruckmann. gr. Imperialformat. Lieferung VI. 26 Zeichnungen auf 20 Kartons. In Mappe. Mit Titelblatt u. Text. 60 M ord., 45 M no. Freiexpl. 13/12.

Jahresausstellung, Die erste Münchener. 1889. Illustrierte Berichte von Friedrich Pecht. (Separat-Ausgabe der „Kunst für Alle“). 4°. VIII u. 154 S. Mit 36 Bilderbeilagen und zahlreichen Textillustrationen. 7 M 50 δ ord., 5 M 40 δ no., 11/10 Expl. für 55 M 20 δ. Einbanddecke dazu, 1 M ord., 80 δ no.

Katalog, Illustrierter, der Münchener Jahressausstellung von Kunstwerken aller Nationen im kgl. Glaspalaste 1889. 1.—3. Aufl. 8°. VIII u. 160 S. Brosch. in Umschlag mit Titelblatt von F. Stuck. 2 M 60 δ ord., 2 M bar.

Katalog, Offizieller, der Münchener Jahressausstellung von Kunstwerken aller Nationen im kgl. Glaspalaste 1889. 1.—4. Aufl. 16°. XX u. 179 S. Brosch. 1 M 30 δ ord., 1 M bar.

Kunst für Alle, Die. Herausgegeben von Friedrich Pecht. 4°. IV. Jahrg. Heft 7—24. V. Jahrgang Heft 1—6. Jährlich 24 Hefte. Vierteljährlich 3 M 60 δ ord., 2 M 52 δ no. Einzelpreis pro Heft 75 δ ord., 50 δ no. Freiexpl. 11/10, 28/25, 58/50, 120/100. IV. Jahrgang. Kplt. Geb. 17 M 50 δ ord., 12 M 50 δ no. 11/10 Expl. für 127 M 50 δ. Einbanddecke zum IV. Jahrg., entworfen von Rudolf Seitz. 2 M ord., 1 M 60 δ no.

Menzels, Das Werk Adolph. Vom Künstler autorisierte Ausgabe. Mit Text von Max Jordan und Robert Dohme. Gross Folioformat. Etwa 120 unveränderliche Reproduktionen nach den Originalen des Künstlers und etwa 25 Bogen Text mit rund 200 Text-Illustrationen. Vollständig in etwa 30 Lieferungen. Lfg. XXII—XXVII à 20 M ord., 15 M no. Freiexemplare 13/12.

Portraitwerk, Allgemeines historisches. Eine Sammlung von über 600 Porträts d. berühmtesten Personen aller Nationen von ca. 1300 bis ca. 1840. Phototypien nach den besten gleichzeitigen Originalen. Nach Auswahl von Dr. Woldemar von Seidlitz. Mit biographischen Daten von Dr. H. A. Lier. Serie X u. XL Gelehrte u. Männer der Kirche. Lfg. 4—20 resp. Lfg. 94—110 des ganzen Werkes. Serie XII. Berühmte Frauen. Verschiedene. Lfg. 1 resp. Lfg. 111 des ganzen Werkes à 2 M ord., 1 M 40 δ no. Freiexpl. 13/12.

— do. Bd. V. Gelehrte und Männer der Kirche. XII S und 100 Blatt. Geb. in Hbldrbd. 50 M ord., 36 M no., 13/12 Expl. für 440 M.

Im Verlage der uns gehörenden
Photographischen Union

gelangten im Jahre 1889 zur Ausgabe:

I. Photographien.

Galerie, moderne. No. 1465—1866.
Ein genaues Verzeichnis nebst Angabe der vorhandenen Formate und der Preise enthält der am 1. Oktober 1889 erschienene Verlagskatalog.

II. Moderne Skulpturen No. 1—10.

1. **Fr. Barzaghi,** Die Unschuld.
2. — Flora.
3. **J. Benk,** Venus.
4. **K. Röder,** Adam und Eva.
5. **K. Schlüter,** Weibl. Porträtbüste.
6. **Fr. Schaper,** Hebe und Amor.
7. **J. A. M. Jdrac,** Salammbö.
8. **J. Hirt,** Andromeda.
9. — Arethusa.
10. — Quellnymphe.

Preise und Formate siehe Unionskatalog 1889.

III. Photogravüren.

No. 1.

Kaulbach, Fr. Aug. von, Karneval III. Nummerierte Gravüredrucke auf Japan (Bildgr. cm. 48:69; Papiergr. cm. 65:94) miteigener Unterschrift des Künstlers. 100 M. ord., 66 M. 65 & no. Drucke auf China (Bildgr. cm. 48:69; Papiergrössse cm. 80:107), 30 M. ord., 20 M. no. Freiexempl. 13/12.

No. 2.

Beysohlag, Rob., Unter Blumen. Drucke auf China (Bildgr. cm. 38:48; Papiergr. cm. 70:96.) 15 M. ord., 10 M. no. Freiexempl. 13/12.

No. 3.

Mir gehört die Mama! Drucke auf China (Bildgr. cm. 38:48; Papiergr. cm. 70:90.) 15 M. ord., 10 M. no. Freiexempl. 13/12.

No. 2 u. No. 3 sind Pendants!

IV. Farben-Lichtdrucke.

No. 1.

Grosse, Th., Madonna. In Passepartout (Bildgr. cm. 40:54; Passepartoutgr. cm. 60:77), 12 M. ord., 7 M. 20 &. Freiexempl. 13/12.

No. 2.

Wimmer, Rudolf., Kaiser Wilhelm II. in Husarenuniform. In Passepartout (Bildgrösse cm. 40:54) 12 M. ord., 7 M. 20 &. Freiexempl. 13/12.

V. Mappenwerke.

Brandt-Album, J. von 12 Photographien nach den Originalgemälden des Künstlers. Boudoirformat. In eleganter Mappe 30 M. ord., 18 M. no. Freiexempl. 13/12.

Inhalt:

1. Eine Phantasia.
2. Die Brettsäge.
3. Rastende Kosaken.
4. Vor der Jagd.
5. Ein Bote.
6. Markt in Balta.
7. Wettrennen.
8. Zigeunerhütte.
9. Vor der Schenke.
10. Auf dem Anstand.
11. Ein Markt.
12. Ein Gefecht.

Brandt, J. von Geschichte eines Pferdes. Ein Zyklus von 5 Bildern nach Originalgemälden des Künstlers. Boudoirformat. In eleganter Mappe 20 M. ord., 12 M. no. Kabinettformat. In eleganter Mappe 6 M. ord., 3 M. 60 & no. Freiexempl. 13/12.

Inhalt:

1. Auf der Weide.
2. Eingefangen.
3. Auf dem Markte.
4. Auf Vorposten.
5. Im Dienste der Geistlichkeit.

Meister, Englische, der G. C. Schwabestiftung in der Kunsthalle zu Hamburg. 17 Photographien nach den Originalem der Künstler. Imperialformat. In splendider Ledermappe 150 M. ord., 100 M. no. Freiexempl. 13/12.

Inhalt:

1. Ph. H. Calderon, Mit dem Strom.
2. — Constance.

3. Ph. H. Calderon, Gefangene seines Speers.
4. — Gloire de Dijon.
5. G. D. Leslie, Celia.
6. — Nausikaa.
7. H. Marks, Autor u. Kritiker.
8. John F. Millais, Der Tanz.
9. W. Q. Orchardson, Voltaire bei Sully.
10. J. Pettie, Das erste Todesurteil.
11. V. C. Prinsep, Auf Wiedersehen.
12. J. Sant, In Erwartung.
13. G. A. Storey, Der alte Soldat.
14. H. T. Wells, Alice.
15. H. Woods, Die Bewerbung.
16. — Rialto.
17. W. F. Yeames, Die neueste Klatschgeschichte. VI. Vertriebsmaterial.

Katalog der Photographischen Union enthaltend:

- I. Moderne Galerie No. 1—1866.
- A. Nach den Künstlern alphabetisch geordnet.
- B. Nach den Verlagsnummern geordnet.
- II. Moderne Skulpturen No. 1—10.
- III. Photogravüren No. 1—5.
- IV. Farbenlichtdrucke No. 1—4.
- V. Mappenwerke

erschien in zwei Ausgaben:

- A. Illustriert mit 12 Bildtafeln enthaltend über 300 Abbildungen der hervorragendsten Bilder 1 M. bar.
 - B. Unillustriert 20 & bar.
- Ausserdem Bildertafeln apart; brosch. 80 & bar.

Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft

vormals Friedrich Bruckmann.

Auslieferungslager in:

Berlin SW. 12: Goens & Nau, Charlottenstrasse 93.

Leipzig: F. Volckmar.

London: Berlin Photographic Company, W. 43 New Bond Street.

New-York: Geo. Kirchner & Co., 31—33 West, 23d. Street.

Wien: V. A. Heck, I. Kärtnerstrasse 12.

Friedens-Liga-Marsch

[2745]

von

Adolf Wallnöfer.

Volkstümlich, wirkungsvoll.

Von der Presse sehr günstig beurteilt.

Geschmückt mit den Bildnissen des deutschen Kaisers, des Kaisers von Oesterreich und des Königs von Italien. Für Pianoforte zu 2 Händen 1 M. 50 &, zu 4 Händen 2 M. Für Pianoforte und Violine 2 M. Für gr. Orchester: Part. 4 M., jede Stimme 30 &. Für Militärmusik: Part. 4 M., jede Stimme 30 &.

Leipzig.

Verlag von Breitkopf & Härtel.

[2691] Die bereits angezeigte Broschüre über die Frage „Volkssühne oder Theater“ ist soeben unter dem Titel:

Bühnenreform u. Volkstheater.

Ein Fortschritt oder Rückschritt?

Zwei Aufsätze

zur Warnung und Aufklärung

von

Ed. Ferd. Frey und R. Hollmer

erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt.

Preis 50 & ord., 30 & netto. 11/10.

Die Broschüre ist berechtigt, daß größte Aufsehen zu erregen und lässt sich mühelos in Partien ablesen. Ich bitte um recht energische Verwendung. Handlungen, besonders in Festspielstädten, welche größere Manipulationen unternehmen wollen, ersuche ich, sich schmunzig mit mir in Verbindung zu setzen.

Kreuznach, den 16. Januar 1890.

Reinhard Schmidhals,
Königliche Hofbuchhandlung
Verlags-Conto.

+ Karl Gerok. +

[2439] Illusionen und Ideale.

Von

Karl Gerok.

1.—5. Auflage.

Geh. 50 &; geb. 75 &.

Freieemplare: 7/6.

Die

Wittemberger Nachtigall.

Luthers geistliche Lieder.

Jubiläumsausgabe

von

Karl Gerok.

Kart. 2 M.; geb. 3 M.

Freieemplare: 7/6.

Stuttgart.

Verlag von Carl Grabbe.

Stets gangbar!

[2734]

Mir oder Mich? 50 &.

Titulaturen, Eingaben an Behörden &c.
50 &.

40% u. 7/6, gemischt!

August Schulze's Verlag in Berlin.

[2689] Soeben erschienen:

Der Stein der Weisen.

II. Jahrgang. 3. Heft.

Neueste

Erfindungen und Erfahrungen.

XVII. Jahrgang. 2. Heft.

**Deutsche Rundschau
für
Geographie und Statistik.**

XII. Jahrgang. 5. Heft.

P. K. Rosegger's Ausgew. Werke.

Illust. Pracht-Ausgabe. 77. Heft.

**Zeitschrift f. Eisenbahnen
und Dampfschiffahrt.**

III. Jahrgang. 4. Heft.

Erbitten Angabe der Fortsetzungen, sofern nicht bereits erfolgt.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Berger-Levrault & Cie.
in Nancy.

Paris, 5 Rue des Beaux-Arts.

[2671]

Zeitschriften für 1890.

Revue générale d'administration, publiée par le Ministère de l'Intérieur. In monatlichen Heften von 8 Bogen in gr. 8°. Barpreis jährlich 23 M.

Revue des institutions de prévoyance publiée sous la direction de M. Maze, sénateur. In monatlichen Heften von 3 Bogen in gr. 8°. Barpreis jährlich 11 M 20 Ø.

Revue des établissements de bienfaisance. In monatlichen Heften in-8°. Barpreis jährlich 7 M 60 Ø.

Revue des services financiers. In halb-monatlichen Heften in gr. 8°. Barpreis jährlich 7 M 60 Ø.

Journal de la Société de statistique de Paris. In monatlichen Heften in gr. 8°. Barpreis jährlich 9 M 20 Ø.

Revue du Génie militaire. In zweimonatlichen Heften in 8°. Mit Figuren und Tafeln. Barpreis jährlich 11 M 60 Ø.

Annales de l'Est, publiées par la Faculté des Lettres de Nancy. In Quartalheften von 8 Bogen in gr. 8°. Barpreis jährlich 8 M 80 Ø.

Revue médicale de l'Est. In halbmonatlichen Heften in gr. 8°. Barpreis jährlich 14 M.

Revue d'Artillerie. In monatlichen Heften von je 7—8 Bogen in-8°. Barpreis jährlich 15 M. (Beginnt mit dem Oktober-Heft).

Revue de Cavalerie. In monatlichen Heften von 8 Bogen gr. in-8°. Barpreis jährlich 23 M 50 Ø. (Beginnt mit dem April-Heft)

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[2520]

Heute versandte ich:

Wilhelm Gesenius'**Hebräisches u. Aramäisches
Handwörterbuch**

über das Alte Testament.

Bearbeitet von

F. Mühlau und W. Volek,
D.D. ord. Professoren d. Theologie an der Universität Dorpat.

Mit Beiträgen von

Dr. D. H. Müller,
ord. Professor d. semit. Sprachen
a. d. Universität Wien.**Elfte durchgesehene Auflage.**Lex.-8°. 1890. 15 M ord., 11 M 25 Ø no.,
10 M 50 Ø bar.

Leipzig, 17. Januar 1890.

F. C. W. Vogel.**Verlag von A. J. Wyß in Bern.**

[1895]

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Die Grasamen-Mischungen
zur Erzielung d. größten Futterertrages
von bester Qualität.**Vom wissenschaftl. u. praktischen Standpunkte
von Dr. F. G. Stebler.Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage.
8 Bogen 8°. 1 M 80 Ø ord.Nach dieser, in landwirtschaftlichen Kreisen
als maßgebend anerkannten, wertvollen Schrift
dürfte gerade jetzt wieder stärkere Nachfrage sein.
Handlungen, welche hierfür Verwendung haben,
wollen ges. verlangen.Abtungsvoll
Bern, Mitte Januar 1890.**A. J. Wyß.****Gedenkblatt zum 27. Januar.**

[69]

à Stück 20 Ø ord., 15 Ø bar.

50 Stück 6 M 50 Ø u. 100 Stück 12 M bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Düsseldorf.

[2690] Der Erfolg, den meine Huttens- und Sickingen-Photographien bisher erzielt, veranlaßte mich zur Edierung weiterer Ausgaben und zwar:

Panel-Format 20 × 31 cm.
auf schwarzem Karton mit abgeschrägter Goldkante:**Der Kopf Huttens,
Der Kopf Sickingens,
Sickingen, ganze Figur,
Das Huttens- und Sickingen-Denkmal.**Quart-Format 17 × 25 cm.
auf schwarzem Karton mit abgeschrägter Goldkante:**Der Kopf Huttens,
Der Kopf Sickingens,
Sickingen, ganze Figur,**

so daß jetzt fast sämtliche Aufnahmen in Bütten-, Klein-Boudoir-, Quart- und Panel-Format existieren.

Wie leicht sich diese in geradezu großartiger charakteristischer Auffassung ausgeführten Photographien im Publikum absezzen lassen, geht daraus hervor, daß täglich höhere Nachbestellungen vom In- und Ausland einlaufen.

Preise:
Panel 5 M, Quart 3 M, u. Boudoir 1 M 25 Ø,
Bütten 50 Ø ord.

Mit 40% Rabatt und 13/12.

Ich bitte um gef. Verwendung auch dieser neu hinzugekommenen Formate.

Kreuznach, Januar 1890.
**Meinhard Schmidhals,
Agl. Hofbuch- und Kunsthändler,
Verlags-Conto.****Rüntig erscheinende Bücher.****Brehms Tierleben**

[2410]

dritte Auflagebeginnt infolge des nicht zu bewältigen-
den Vertriebsmaterials erst amzu erscheinen. Alle uns zugegangenen
Bestellungen sind notiert und finden
am obigen Termin ungekürzt Erledigung.
Firmen, denen unser Brehm-Rund-
schreiben vom 14. November nicht zuge-
gangen ist, stellen wir solches auf Ver-
langen nochmals zu.

Leipzig und Wien, Mitte Januar 1890.

Bibliographisches Institut.

Neuigkeiten

aus

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[2525]

Viele Artikel; außerhalb Oesterr.-Ungarn durchaus nur fest.

Nächste Woche erscheinen:

Der Rathgeber

in allen

Militär-Angelegenheiten.

Belehrung über

die Dienstpflicht in der Armee, der Landwehr und dem Landsturm, die Berechlichung von Stellungspflichtigen und Militärversonen, die Versorgungsansprüche von Letzteren und deren Angehörigen, sowie über die Aufnahme in Militär-Bildungs- u. Erziehungsanstalten.

Bearbeitet

auf Grundlage der bestehenden Gesetzgebung

zum Gebrauche in der österreichisch-ungarischen Monarchie

von

Dr. Karl Prochaska.

36 Bogen. Oktav. Geh. 2 fl. 50 kr.

Österreichische

Apotheker-

und einschlägige andere

Gesetze.

Zusammengestellt und mit Erläuterungen versehen von

Ph. Mr. Adolf Bomacka,
Redakteur der „Mundschau für Pharmacie“ in Prag.
Zweite vermehrte und vollständig umgearbeitete Auflage.

27 Bogen. Oktav. Geh. 3 fl.

Eisenbahnrechtliche

Entscheidungen

der

österreichischen u. ungarischen Gerichte.

Im Auftrage der österreichischen und ungarischen Bahnverwaltung herausgegeben

von

Dr. Victor Röll.

II. Jahrgang 1888.

13 Bogen. Oktav. Geh. 2 fl.

**Die
Rechtsurkunden**

der

österreichischen Eisenbahnen.

Sammlung der

die österreichischen Eisenbahnen betreffenden Specialgesetze, Concessions- und sonstigen Rechtsurkunden.

Herausgegeben

von

Dr. Rudolf Schuster Edler v. Bonnott

und

Dr. August Weeber.

Zweites Heft. (Band I, Bogen 9 bis 16.)

Geb. 1 fl. 20 kr.

Wie soll tarifirt werden?

Ein Beitrag zur Lösung der Frage der Personentarif-Reform.

4 Bogen. Oktav. Geh. 1 fl.

Rendition 25%, 11/10; bar 30%, 11/10.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[2402] In Kürze erscheint:

Briefwechsel

zwischen

Moritz von Schwind

und

Ed. Mörike.

Mitgeteilt von

J. Baechtold.

7—8 Bogen mit Abbildungen.

Preis gehestet 2 M.

Schwind und Mörike lernten einander erst im vorgeschrittenen Alter kennen, wo man keine Freundschaften mehr zu schließen pflegt. Die gegenseitige Neigung der beiden bedeutenden Männer ist aber rasch zu einem innigen, auf hoher gegenseitiger Verehrung beruhenden Seelenbunde geworden, für welche jede Zeile des vorliegenden Buches Zeugnis ablegt. Die Briefe Schwinds sind höchst ergötzlich, bald derb zuführend, bald fein, immer voll Leben und Anschaulichkeit. Mörikes Briefe bedürfen seines Lobes.

Ich bitte mäßig zu verlangen; die Auflage ist nur klein.

Leipzig, d. 15. Januar 1890.

Verlag des Literar. Jahresberichts
Artur Seemann.

[2723] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Übersicht
über die
zollpolitischen Beziehungen
Deutschlands**

zum Auslande

und die

Hauptergebnisse der Statistik

des

**Waarenverkehrs zwischen Deutschland
und dem Auslande.**

2 Bogen. gr. 4°. 1 M. ord., 75 Ø netto.

Wir können nur feste Bestellungen ausführen.

Berlin, 17. Januar 1890.

G. S. Mittler & Sohn

[250] Pierer's Konversations-Lexikon

mit Universal-Sprachen-Lexikon

nach

Jos. Kürschners System.

Diese Woche erscheint

Heft 93.

Stuttgart.

W. Spemann.

[2680] Demnächst erscheinen:

Drews, Dr. Arthur, Eduard von Hartmann's Philosophie und der Materialismus in der modernen Kultur. in gr. 8°.
8 Bogen. Br. 1 M. ord.Hirzel, Dr. Arnold, Gleichnisse und Metaphern im Rgveda. in gr. 8°.
6 Bogen. Br. 3 M. ord.

Kleinpaul, Dr. Rudolf, Die Rätsel der Sprache. Grundlinien der Wortdeutung. in gr. 8°. 26 Bogen. Br. 10 M. ord.

Spiegler, Dr. J. S., Geschichte der Philosophie des Judenthums. in gr. 8°.
20 Bogen. Br. 8 M. ord.Wolff, Dr. Hermann, Die Weltentwicklung nach monistisch psychologischen Prinzipien auf Grundlage der exakten Naturforschung. in gr. 8°.
2 Bde. Br. 15 M. ord.

Hochachtungsvl.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

Dr. Gerstäders Ausgewählte Werke.

Zweite Serie. 1. Band.

[2677]

Mit Band 12 wurde die erste Serie des Unternehmens vollständig und danke ich den Herren Sortimenten verbindlich für die thätige Verwendung. Die zweite Serie wird sich sofort anschließen und regelmäßig erscheinen und wird Band I. den spannenden Roman „Die beiden Sträflinge“ enthaltend, am 5. Februar versandt.

Ich sende nach Maßgabe der bisherigen Kontraktion und bitte ich um ferneres freundliches Interesse für das Unternehmen, das in Bezug auf Billigkeit bei elegantester Ausstattung wohl einzigt dasteht.

Vertriebsmaterial steht zu Diensten u. bitte ich zu verlangen.

Wiederholt zeige ich an, daß ich aparte Bände aus

Dr. Gerstäders Ausgewählten Werken nur zum doppelten Preise liefern kann, empfehle in solchen Fällen aber die Gesammelten Schriften Gerstäders, von denen jeder Band apart zu Diensten steht.

Jena, Januar 1890.

Hermann Götschow,
Verlagsbuchhandlung.

A. Hartleben's Verlag.

[2688]

Nächster Tage erscheinen:

(Elektro-technische Bibliothek
Bd. XXXX.)

Die Zeittelegraphen und die elektrischen Uhren

vom praktischen Standpunkte.

Von Ladislaus Fiedler.

Mit 85 Abbildungen. 14 Bogen. Oktav.
Geh. 3 M; gebunden (nur fest) 4 M.

(Chemisch-technische Bibliothek. Bd. 19.
Zweite Auflage.)

Die Lohgerberei

oder die

Fabrikation des lohgaren Leders.

Enthaltend die ausführliche Darstellung des lohgaren Leders nach dem gewöhnlichen, dem Schnellgerbe-Verfahren und der Metallsalz-Gerberei, nebst der Anleitung zur Herstellung aller Gattungen Maschinennriemen-Leder, des Juchten-, Saffian-, Corduan-, Chagrin- und Lackleders.

Mit 48 Abbildungen.

Von Ferdinand Wiener.

Zweite,
sehr vermehrte und verbesserte Auflage.
35 Bogen. Oktav.
Geh. 8 M 20 J; gebunden (nur fest) 8 M.

Bibliothek der Sprachenkunde.

21. Theil.

Praktisches Lehrbuch
der

Rumänischen Sprache

zum

Selbstunterricht für Anfänger
welche die Sprache in kurzer Zeit mög-
lichst gut erlernen wollen.

Grammatische Theorie, praktische
Uebungen, Chrestomathie und diverse
Anhänge.

Von

Théophile Wechsler.

12 Bogen. Oktav. Gebunden 2 M.

22. Theil.

Praktische Grammatik
der

Japanischen Sprache

für den
Selbstunterricht.

Mit Lesestücken, einem systematischen
Wörterbuch und 10 Schrifttafeln.

Von

A. Seidel.

12 Bogen. Oktav. Gebunden 2 M.

2. Theil (Zweite Auflage).

Die Kunst

die

Französische Sprache

in Wort und Schrift

nach der naturgemäßen Hör- und Sprech-
methode (auf Grundlage des Lautes, nicht
des Buchstabens) leicht, schnell und gründlich
durch Selbstunterricht zu erlernen.

Von

Prof. Louis Schmidt-Beauchez.

Zweite verbesserte, vollständig umge-
arbeitete Auflage.

12 Bogen. Oktav. Gebunden 2 M.

Illustriertes

Wiener Piquetbuch.

Mit zahlreichen Illustrationen,
erläuternden Beispiele und einem die Spiel-
gesetze enthaltenden Piquet-Codex.

Anhang: Grundzüge des Ecarté.

Leitfaden zur raschen und gründ-
lichen Erlernung des Piquetspieles.

11 Bogen. Oktav. In Originalband.
3 M 25 J.

Von

S. Almann.

Verfasser des „Illustrirten Wiener Tarot-
buches“ u. ic.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3, 11/10.
Wir bitten gütigst zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[2533] Heute versandt nachfolgendes Cirkular:
Frankfurt a. M., 5. Januar 1890.
Ende dieses Monates erscheint in unserem
Verlage:

Die Walderfragsregelung

gleichmäßiger Nachhaltigkeit

Theorie und Praxis

von

Dr. Hubert Räß,

Gemeinherrschaffl. breubergischem Oberförster M.
Neustadt i. D.

23 Bogen gr. 8°. Geheftet mit 2 Karten
in Farbendruck und 47 graphischen Tafeln.

Preis 5 M ord. = 3 M 75 J netto.

Wir empfehlen das Werk allen Handlungen,
die für Forst-Litteratur Verwendung haben; daß
selbe bietet namentlich auch für Studierende
einen gewiß willkommenen Ratgeber in der Ver-
handlung der auf dem gesamten Gebiete der
Walderfragsregelung zu lösenden Aufgaben.

Ferner:

J. Baumann's Naturgeschichte für den Schulgebrauch.

Dreizehnte verbesserte Auflage
von

Dr. H. Neichenbach.

Mit 200 in den Text eingedruckten Ab-
bildungen.

8°. Geheftet. Preis 1 M 20 J ord. =
90 J netto.

Wir ersuchen Sie diesen bereits in 12 starken
Auflagen verbreiteten Leitfaden der Naturgeschichte
allen Schulvorstehern an Volks-, Mittel- und
Töchterschulen vorlegen zu lassen. Durch billigsten
Preis bei splendorider Ausstattung zeichnet sich
derselbe vor den vorhandenen Lehrbüchern ähn-
licher Art aus. Freieemplare stehen bei beab-
sichtigter Einführung den betreffenden Lehrern
gerne zu Diensten.

Beide Artik I liefern in einfacher Anzahl
à condition.

Hochachtungsvoll

J. D. Sauerländer's Verlag.

[2719] In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Schiller und Lotte.

Eine Geschichte ihrer Liebe.

Zum 100-jährigen Gedenktage
ihrer Trauung in der Kirche zu
Wenigenjena

am 22. Februar 1790.

Herausgegeben
von

Pfarrer W. Ackermann.

Mit 6 Abbildungen.

Preis 50 ₣ ord., 35 ₣ netto.

Der Ertrag ist zum Besten der Kirche bestimmt.

Wir bitten die verehrlichen Handlungen, welche sich eingehender mit dem Betriebe dieses Werchens befassen wollen, um ges. direkte Aufgabe ihrer Bestellungen. Durch Kolportage dürfte ein ansehnlicher Erfolg zu erzielen sein. Wir liefern auch größere Partien in Kommission, müssen uns jedoch fürzere Abrechnungsfrist bedingen.

Hochachtungsvoll

Jena.

Fr. Maufe's Verlag.

[2393] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Anleitung zur Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen.

Für Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungen und Aerzte bearbeitet von

Dr. L. Becker,

Königlicher Bezirks-Physikus und Stabsarzt a. D.
Beirat der Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft.

3. Auflage.

Preis 3 ₩ ord., 2 ₩ 25 ₣ netto.

Freieexemplare 13/12.

Remittenden, welche von der zweiten Auflage dieses Buches nach Erscheinen der dritten Auflage etwa eingehen sollten, kann ich nicht annehmen und werde mich event. auf meine Inserate im Börsenblatt und auf § 8 meiner Verhandlungsbestimmungen berufen.

Berlin, 15. Januar 1890.

Th. Chr. Fr. Endlin
(Richard Schöpff).

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

[2640] In meinem Verlage erschien soeben und liegt zur Verwendung bereit:

Lebenswege.

Drei Erzählungen f. erwachsene Töchter
von

Louise Liebreich.

19 1/2 Bogen, 8°. Eleg. Kart. 3 ₩.

Rabatt: bar 33 1/3 % und 7/6 Exemplare;
fest 33 1/3 %, à cond. 25 %.

Ein Probe-Exemplar bar mit 50 %.

Die drei Erzählungen: „Uebers Meer —
Helene Wächter — Die Töchter des Freiherrn
von Geher“ gehören nicht zur Gattung der
Jugendschriften, enthalten indessen nichts, was
man nicht jungen Mädchen ohne Bedenken in
die Hand geben dürfte. Da die Auswahl der
für das Jungfrauenalter passenden Bücher keine
allzugroße ist, so wird das Buch seine Käufer
finden.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin.

Herm. J. Meidinger.

Für Verleger!

[2757]

In Vorbereitung befindet sich und wird
demnächst erscheinen:

Verzeichniß der Mitglieder des allgem. deutschen Sprachvereins,

welches an sämtliche — ungefähr 12000 —
Mitglieder genannten Vereins zur Verteilung
gelangt, außerdem aber auch Agitationszwecken
dienen soll und ferner häuslich zu haben sein
wird, so daß die Gesamtauslage auf

16 000 Exemplare

festgesetzt wurde.

Dem Verzeichniß wird ein

Anhang

für

litterarische Anzeigen

beigegeben, in welchem in erster Linie die An-
kündigung litterarischer Erzeugnisse, welche das
sprachliche Gebiet berühren, sei es im weiteren
Sinne, sei es in dem engeren der durch den all-
gemeinen deutschen Sprachverein veranlaßten
Bewegung, von glänzendem Erfolg begleitet sein
dürften; doch würden gewiß auch anderen Lite-
raturgebieten angehörende Erscheinungen in dem
„Anhange“ erfolgreichste Empfehlung finden.

Der Preis der Anzeigen ist ein im
Hinblick auf die große Auslage sehr niedriger:
20 ₩ für die ganze, 10 ₩ für die
halbe, 5 ₩ für die viertel Seite des
Formats (Satzgröße) von 140 × 85 cm.

Die Beiträge werden mit Barschrift erhoben
unter Beifügung von Belagschnitt und Inserat-

Manuskript, welch letzterem ich Einlösungsauftrag anzufügen bitte.

Für das Mitgliederverzeichniß des allgem.
deutschen Sprachvereins bestimmte Ankündigungen
erbitte ich baldigst, weil mit der Drucklegung
in aller nächster Zeit begonnen wird.

Braunschweig, 17. Januar 1890.

Joh. Heinr. Meyer.



Norddeutsches Verlags-Institut
J. Zolowicz.

[834]

Demnächst erscheint:

M. Petersen, Die Irrlichter.

Originalbd. in Lwd. mit Goldschn. 2 ₩ ord.

M. Petersen, Prinzessin Ilse.

Originalband in Lwd. mit Goldschnitt
1 ₩ 50 ₣ ord.

Liefern wir mit 33 1/3 % und 7/6.

1 Probeexempl. beider Bücher mit 50 %.

Keine Miniaturausgabe, sondern 8°-Format
auf holzfreiem Velinpapier gedruckt! Prächtig
ausgestattet.

Vor 40 Jahren sind diese beiden Bücher zum
ersten Mal erschienen und heute noch haben sie
dieselbe Anziehungskraft für die Frauen- und
Mädchenwelt wie damals. Sie sind so zu sagen
klassisch geworden. 40 und 25 Auslagen zeugen
von der Absatzfähigkeit der Werke. Wir haben den
Ladenpreis niedrig gestellt; trotzdem gewähren wir
hohen Rabatt, bitten jedoch um warme Ver-
wendung.

Berlin S. W., Kochstr. 3.

Norddeutsches Verlags-Institut
J. Zolowicz.



[2759] In meinem Kommissions-Verlage erscheint demnächst:

Observations sur les Rafflesias

(Rafflesia Patma Blume)

par

J. Haak.

Avec 4 planches lithographiées.

Preis 8 ₩ 50 ₣ ord., 6 ₩ 40 ₣ bar.

Scheltema & Holkema's Boekhandel
(K. Groesbeek) in Amsterdam.

48

[2586] In den nächsten Tagen werden erscheinen:

Die Entwicklung der Stereochemie. Theoretische und experimentelle Studien. Von Dr. K. Auwers. Mit 10 Figuren. gr. 8°. Brosch. ca. 3 M 60 Ø.

Verfasser, Assistent Victor Meyers, bringt hier nicht bloss eine geschichtliche Darstellung der Entwicklung der Stereochemie, sondern im Anschluss an dieselbe auch die Resultate eigner Untersuchungen im Laboratorium, die zur Zeit besonderes Interesse erregen dürften.

Die Brieftaube. Von Dr. W. Roeder. Mit 11 Abbildungen. 12°. Eleg. in Pbd. geb. ca. 1 M 20 Ø.

Rachdem der Verfasser, der die Brieftauben für die Wissmannsche Expedition geliefert hat, in deren Auftrag diese Anleitung für den Dienst derselben aus reichen Erfahrungen und nach dem neuesten Stand herausgegeben hat, stellen wir eine Anzahl Expl. auch den sonstigen zahlreichen Interessenten zur Verfügung.

Wir bitten mäßig à cond. zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

[243] A. Bergstraesser's Hofbuchhdlg. in Darmstadt:

1 Caldani, L. M. A. et F., Icones anatomicae. Partes III et Suppl., Venetiis 1801, Picotti; pars IV. explicationes. Venetiis 1802.

[2673a] C. Boysen in Hamburg:

1 Brunet, Ch., Manuel du libraire. 6 vols. Hlbfrz. Paris 1860. Schönes Expl. Gebote erbeten.

[2672] Carl Fr. Fleischer, Sortiment u. Antiquariat in Leipzig:

1 Gothaischer Hofkalender 1861—89.

[2655] Adolf Graeper, Buchh., früher W. Langewiesche in Barmen:

30 Paynes Familienkalender.

7 Deutscher Baukalender m. Schloss.

1 Schiemann, Russland, Polen u. Livland bis ins 17. Jahrh. 2. Bd. In Lfgn.

[2743] Ernst Heitmann in Leipzig:

Ueber Land u. Meer 1876—88. Gut erh. Billig.

[2527] Jaeger'sche Buchh. in Frankfurt a/M.: Freibleibend.

200 Lahrer Hinkender Bote 1890. Mit Bild.

100 Einsiedlerkalender 1890.

250 Marienkalender 1890.

Gebote auf alles oder kleinere Parteien direkt.

[2641] In den gesamten Restvorräten erwähn ich und liefere:

Hayn, Bibliotheca Germanorum gynaecologica et cosmetica. Verzeichnis deutscher sexueller u. cosmetischer Schriften mit Einschluss d. Uebersetzgn. Lpzg. 1886. Statt 6 M für 1 M bar.

Bildet ein ergänzendes Supplement zu der grossen „Bibliotheca erotica“ desselben Verfassers, welche auch nur von mir zum Barpreise von 4 M statt 18 M zu beziehen ist.

Berlin.

Paul Lehmann.

[2652] Ferd. Kessler in Cassel: Spemanns Schatzkästlein. 5 M ord. Bar mit 50%.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten!

[2050] Amsler & Ruthardt in Berlin: Berlin vor 100 Jahren. Nach Original-Aufnahmen von Jean Rosenberg, mit Text von L. Pietsch.

[2488a] Antiquariat von v. Zahn & Jnensch in Dresden:

Horns Spinnstube.

Quellwasser.

Sachsens Kirchengallerie.

[2683] A. Asher & Co. in Berlin:

Werke üb. Maria Stuart.

[2682] A. Asher & Co. in Berlin:

*Piranesi, Cavall., Raccolta di vasi antichi, candelabri, tripodi etc. Nuova edizione a contorni disegn. ed incisi da Donato Vaselli. 1834. 112 Tfln. 38 S. Text. Angebote direkt.

[2597] Theodor Bauer in Zürich:

Schaller, Psychologie. Bd. 2.
Ulrici, Gott u. d. Mensch. Bd. 2.
Heis u. Eschweiler, Lehrb. d. Geometrie.

1. Theil. 2. Aufl.

Leunis, Synopsis. 3. Thl.: Mineralogie.
Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenheit.

5. Aufl. Bd. 2 u. folg.

Spiess, Lehre d. Turnkunst. Bd. 1—3.

Füssli, der arme Mann im Toggenburg.

1. Theil: Selbstbiographie.

Heyse, moral. Novellen. 1.—7. Sammlg.
W. Scotts hauptsächl. Romane. Deutsch
Koch, Rosalie, Saat u. Ernte.

[2755] C. H. Beek'sche Buchh. in Nördlingen:

*1 Herzog und Plitt, Realencyklopädie.
2. Aufl. 18 Bde. Geb.

Nur umgehende direkte Angebote finden Berücksichtigung.

[2750] Herm. Behrendt in Bonn:

4 Hagenbach, Encyklopädie. 11. Aufl.
1 Füller, Auslegung d. Proph. Daniel.

1 Spurgeon, Vorles. in m. Predigerseminar.

1 Busch, M., neue Tagebuchblätter.

1 Schrader, Keilinschriften u. d. A. T.

1 Delitzsch, Wo lag das Paradies?

[2695] Paul Beyer in Leipzig:

Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Supplt.
Bd. 3. Geb.

[2701] C. Boas Nachf. in Berlin C. 2:

*Schmidt, Erich, Lessing.

*Haym, d. romant. Schule.

[2673] C. Boysen in Hamburg:

1 Hauslexikon, v. Hirzel. 6 Bde. u. Reg.

[2768] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig:

Journal f. Gasbeleuchtung. Kplt. bis Ende 1888.

Jahresbericht üb. d. Leistungen d. chem. Technologie. Kplt. bis Ende 1884.

[2658] Buchhdlg. d. Berliner Stadtmission in Berlin W., Mohrenstr. 27:

Gleich, de bapt. Joh. 1689.

Collaris, de Joh. Bapt. 1691.

[2692] Buchh. d. evang. Bundes von Carl Braun in Leipzig:

1 Warneck, Geschichte d. Heidenmission.

[2739] Buchh. f. Milit.-Liter. in Teschen:

1 Hackländer, s. Werke. Geb. (Sauber.)

[2753] Julius Brumby in Neumünster i/H.:

*Munk, Physiologie. Letzte Aufl.

*Dieckerhoff, spec. Pathologie. Bd. 1.

*Fröhner, thierärztl. Arzneimitteltheorie.

*Kühner, ausf. Gramm. d. latein. Sprache. Angebote direkt erbeten.

[2653] C. Daberkow's Sort. in Wien VII:

1 Kullak, A., das musikal. Schöne.

1 Lohmann, P., dramat. Dichtung m. Musik.

1 Mosevius, Bachs Matthäus-Passion. 1852.

1 Weitzmann, vermind. Septimenaccord.

1 — Gesch. d. Harmonie u. ihre Lehre.

1 Baudissin, d. Lebensretter.

1 Gaal, Musterbriefsteller. Gr. Ausg.

1 Mailath, auserlesene altdtsche. Gedichte.

1 Tieck, L., Minnesinger.

1 Baumann, A., Singspiele aus d. österr. Bergen. Wien 1850.

1 Feuchtersleben, Werke. 7 Bde. 1851—1853.

[2742] H. Dominicus in Prag:

1 Schramm, allgem. Bewegung d. Natur.

[2704] Hugo Dreist in Dortmund:

*III. Prachtwerke üb. Italien, v. Kaden etc.

[2657] Drucker & Senigaglia in Padua:

Bunge, physiolog. u. patholog. Chemie.

Heber, d. vorkarolingischen christlichen Glaubensboten am Rhein. 1858(?)

[2740] Jacob Dybwad in Christiania:

1 Tschubinof, georg. - russ. - franz. Wörterbuch. St. Petersburg 1840.

[2648] J. Eisenstein & Co. in Wien:

*1 Diderot, Lettres sur les aveugles.

Ferner alles über Blindenwesen aus alter und neuer Zeit und in allen Sprachen.

Unser Besteller kauft alles, was er noch nicht besitzt.

[2686] K. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick in Wien:

*Montaigne, Gedanken u. Meinungen über allerlei Gegenstände, v. Bode. 7 Bde. 1793.

*Buchanan, Memoirs of painting. 2 vols. London.

*Aus dem Wanderbuche eines verabschiedeten Landsknechts (von Fürst Schwarzenberg). 5 Thle. Wien 1844—48.

[2685] K. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick in Wien:

Unsere Armee. Vom Verfasser des »deutschen Soldaten« (Graf St. Quentin). Wien 1851.

[2707] Theodor Fröhlich in Berlin N.O. 18:

Historiae Augustae scriptores. II.

Ennius.

Lucilius.

Pacuvius.

Varro, Lingua latina.

Cato, de re rustica.

[2763] Ch. Garms'sche Buchh. in Dortmund:

*Müller, Kirchenordnung.

*Stier, Privat-Agende.

[2639] Gerth, Laelsz & Co. in Hamburg:

*1 Paramelle, Quellenkunde.

- [2627]¹ Lucas Gräfe in Hamburg:
*1 Gerstäcker, Pelz und Putz.
*1 Baumeister, Hamburgisches Privatrecht.
[2656] Adolf Graeper, Buchh., früher W. Langewiesche in Barmen:
*Corvin, französ. Revolution. Geb.
*Stein, Geschichte des Alterthums.
*Koenig, Litteraturgeschichte.
*Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte 2 Bde.
[2731] Carl Greif in Wien:
*1 Grum, deutsches Wörterbuch. 2. Bd. Lfg. 7 — Schluss. 3. Bd. Lfg. 7 — Schluss. 4. Bd. 1. Abthl. 1. Hälfte. Kplt.
*1 Thimas, harmonikal. Symbolik. 2 Bde.
*4^o. Köln 1868—76.
*1 Mannhardt, kleinere Schriften.
*1 Kirchhoff, Wendunmuth. Bd. 5 apart. (Pabl. d. Litterar. Vereins Stuttg. Nr. 99 1869).
*1 Turgenjeff, ausgew. Romane. (Mitau, Behr.) 12 Bde. Eleg. geb. Schönes Exemplar. (75 № ord.)
*1 Dickens, select works. 12 vols. Kplt. Eleg. geb. Schönes Explr.
[816]² Gropius'sche Buchh. in Berlin:
*Deutscher Baukalender (Toeche) 1890. In mehreren Expln. Billigst. Angebote gef. direkt.
[2694] J. A. Gutzschebaueh in Leipzig:
Kirchner, allgem. Flora von Schlesien.
Schenke, Propädentik.
Jordan, Vermessungskunde. Bd. 1.
Pfeifer, — Heydenreich, Lipsiensia.
Vopelius, Gesangbuch.
Forbiger, Beiträge zur Geschichte d. Nicolaïschule.
Goethes Werke. (Ausgabe letzter Hand). Bd. 1.
Boveri, Zellenstudien.
[2730] Haase & Mues in Berlin W.:
*Corpus juris civil., ed. Krüger et Mommsen.
[2732] Julius Halnauer in Breslau:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Suppl. 1—3. Geb.
1 Kugler, Handbuch d. Kunstgeschichte. 2 Bde. 1872.
[2708] Heinrich & Kemke in Berlin N.W. 7:
*Breslau, Handbuch d. Urkundenlehre.
*Dio Chrysost., ed. Dindorf.
*Dittenberger, Sylloge inscript. graec.
Lieven, die Consecutio temp. b. Cicero.
Overbeck, Bildwerke d. theb. u. troischen Heldenkreises.
[2747] Aug. Helmich in Bielefeld:
*2 Kalender d. Baugewerkszeitg. f. 1890.
[1417]¹ Rob. Hoster in M. Gladbach:
Stanley, Durch d. dunklen Welttheil. 2 Bde.
Rafael's Disputa, gest. v. Keller.
[2654] H. Hemmpel in Marienburg:
Curtius, griechische Geschichte. 3 Bde.
Giesebricht, Geschichte d. deutschen Kaiserzeit. Bd. 4.
Gumpert, Töchter-Album. Versch. Bde.
Kruse, der Taubstumme in uncultivirtem Zustande. Bremen 1882.
Mommsen, römische Geschichte. Bd. 3 u. 5.
Steinbrecht, Thorn im Mittelalter.
- H. Hemmpel in Marienburg ferner:
Steinbrecht, Preussen z. Zeit der Landmeister.
v. Staël, Oeuvres complètes.
Wichert, Heinrich v. Plauen. 3 Bde.
Freytag, Markus König.
- [2738] B. Herder in St. Louis:
Angebote durch Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg:
Zeitschrift f. kath. Theologie 1886 u. 87. (Innsbruck)
Kathol. Warte. 1. Jahrg. (Salzburg.)
Bougaud, heil. Monika.
Die heil. Monika; eine autorisirte Skizze nach dem grösseren Werke von Klenk.
Hungari, Ave Maria-Glöcklein.
— Osterglöcklein.
Hesse, das westl. Nord-America. (Paderborn 1838.)
Vogel, Lebensbeschreibung der Heiligen. (Graz 1846.)
Lugo, Card., Opera omnia. Venet. 1718.
Bispinger, exeget. Handbuch. VII. 2.
Pfeiffer, deutsche Mystiker. II. 1.
- [2726] Carl Heymanns Verlag in Berlin:
Jacobi, Gewerbegegesetzgebung f. d. deutsche Reich. 1874.
- [2661] W. B. Hollmann in Bremen:
1 Bertram, Jenseits der Scheren.
1 Helms, die Eiswelt und der hohe Norden. 1873.
1 Schott, über finnische u. esthniche Heldensagen.
1 Besser, Bibelstunden.
- [2698] Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau:
Direkte Angebote umgehend erbeten.
*Becker-Arndt, Weltgeschichte. 1861—66.
*Hist. Jahrbuch d. Görres-Gesellsch. 1885.
*Dtschr. Haussch. Pustet. VIII. Heft 1.
*Fiebiger, Schles. Lutherthum.
*Alles auf Luthers Tod Bezügl.
*Stein, d. isr. Volkslehrer.
*Leunis, Synops.: Botanik. 2. Aufl. 3. Abth. I.
*Preuss. Staatshandbuch 1889.
*Rentzmann, numism. Legenden-Lexikon.
*Preuss. Gesetzsammlg. 1825—37. Billig.
- [2571]¹ Bibliographisches Institut in Leipzig:
Whymper, Alaska. (Braunschweig 1869.) Geb.
Lenz, Timbuktu. Geb.
Kobelt, Reiseerinnerungen aus Algerien u. Tunis. Geb.
Keller, Reisebilder aus Ostafrika u. Madagaskar. Geb.
Williams, Life in the Soudan. London 1884. Geb.
Felkin a. Wilson, Uganda and the Egyptian Soudan. Geb.
Jannasch, deutsche Handelsexpedition 1886. Geb.
- [2643] Invalidendank in Chemnitz:
*Illustr. Kriegs-Chronik 1870/71.
*Herzog Ernst II., Aus meinem Leben. Bd. 1—2.
*Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Bd. 20.
*Auerbach, Dorfgeschichten. 1. 3. u. 4. Bd.
*Alle auf den Namen Scheibler (früher Schieveler) bezüglichen Schriften, insbesondere geistlichen Inhalts.
- [2474]¹ Kanitz'sche Buchh. (R. Kindermann) in Gera:
1 Anleitung zur wissenschaftl. Beobachtung auf Alpenreisen. Heft 5.
- [2693] K. F. Koehler Sortim. in Leipzig:
Salvatore de Renzi, Collectio Salernitana ossia documenti inediti e trattati etc. 5 vol. Nap 1853—56.
Archiv f. Hygiene. I—VIII.
Heldenbuch, deutsches. Hrsg. v. Aemling etc. Bd. 2—5.
Müllenhoff, Beowulf. Berlin 1889.
Sievers, angels. Grammatik. 2. Aufl.
Mittheilgn. a. d. kais. Gesundheitsamte. I.
Schmidts Jahrbücher d. Medicin. Registerbände zu Bd. 65—220. Auch einz.
Andrä, Katharina II. Halle 1797.
Jacobi, Beiträge z. deutschen Grammatik.
Journal für reine u. angewandte Mathem. Bd. 59. Heft 1. 74. 2. 73. 4.
Allatius, de ecclesiae occident. et orient. dissertatio.
Baluz, Miscellanea novo ordine digesta, ed. Mansi.
Baronius, Epistolae et opuscula.
Basin, Opusculum de artibus magicis. Venet. 1669.
Bernardus, Comensis, Lucerna inquisitorum haereticae pravitatis et tractatus de strigibus. 1596.
Boehmer, Fontes rerum germanicarum.
Brunetto Latini, il Tasoretto e il Favoleto, ed. Zannoni. Fir. 1824.
— Qui inchomincia el tesoro etc. 1533.
Campana, Storia d. S. Piero Martire di Verona. Mil. 1741.
Carena, Tractatus de officio inquisitionis. Cremona 1655.
Concina, Usura contractus trini. Rom 1746.
Nider, de versionibus ac revelationibus. Helmst. 1692.
Niem, de schismate lib. III. Nürnb. 1582.
Paramo, de origine et progressu officii sanctae inquisitionis. Matrit. 1598.
Platina, Vitae Pontificum roman. Ven. 1760.
Prierio, de strigigarum daemonumque mirandis.
Roccamora, de cometis. Rom 1670.
Trautmannsdorf (Tamburini et Zola), de tolerantia ecclesiastica et civili. Tic. 1783.
Vignoli, Vita di Michelangelo Buonarotti.
Wadding, Annales ordinis Minorum seu historia trium ordinis a S. Francisco institutorum. 24 vol. Rom 1731—1860.
Baldelli, Vita di Marco Polo. Fir. 1827.
Fuolio, Dizionario rumeno-italiano. 2 vol.
Geiser, Kotzebue. Breslau 1803.
Grosse, Peter d. Grosse. Meissen 1836.
Girartz de Rosilho, hrsg. v. Hofmann.
Hübner, Franz Freih. v. d. Trenck. 3 Bde. 1788.
Jarcu, Bibliografia chronologica România. Bucarest 1873.
- [2681] H. Krumbhaar in Liegnitz:
1 Gartenlaube 1863. No. 27 u. 51.

- [2727] Kössling'sche Buchh. in Leipzig: Döllinger, Lehrbuch d. Kirchengeschichte. — Christenthum u. Kirche. — akadem. Vorträge. 2 Thle. — Sektenwesen d. Mittelalters.
- [2684] F. Lang in Wien I., Singerstr. 8: * Kraft, zur Praxis d. Waldwertrechnung. 1882. — neue Beiträge zur forstl. Statik u. Waldwertrechnung. 1887. — Beiträge z. Lehre v. Durchforstungen. 1884. — Beiträge zur forstl. Zuwachsrechnung. 1885. *Stötzer, Waldwegebaukunde. 1885. *Heyer, forstl. Statik. *Zeitschrift f. bild. Kunst 1889. *1866 od. Nikolsburg u. seine Folgen. *Electro-techn. Zeitschr. 1. Jahrg. (Springer.) *Galen, Erbe von Bettys Ruhe; — Walram Forst; — d. Friedensengel; — d. Ein-siedler vom Abenberg; — d. Moselnixe; — Frei vom Joch; — d. Perle v. d. Oie; — Auch die Sterne können reden; — d. Fürstendiener. —
- [2706] Paul Lehmann in Berlin: Petermanns Ergänzungshefte 69—72. Lange-Menzel, Soldaten Friedrichs d. Gr. Gartenlaube 1860. Steinthal, Classificat. d. Sprachbaus. Romberg, Nervenkrankheiten. Andrees Handatlas. Sohr-Berghaus, Handatlas. Hinschius, Kirchenrecht. Grote, History of Greece. Otto Ludwigs Werke. Archiv f. Anthropologie. Viele einz. Hefte. Gneist, formelle Verträge. Hahn, Fürst Bismarck. Bd. 4 Schulthess' europ. Geschichtskalender 1882 u. folg. Bolze, Praxis d. Reichsgerichts. Zeitschrift f. klin. Medicin, v. Frerichs. Bd. 1—6. Jurist. Wochenschrift 1878. Wattenbach, Geschichtsquellen. 5. Aufl. Dante, übers. v. Gildemeister. Entscheidgn. in Civilsachen. Bd. 1—14. Br. Illustrazione italiana. 1888 u. 89. Wietersheim, Gesch. d. Völkerwanderung. Uhlands Maschinen-Constr. 1886—89. Goethes Werke. Hempel. *Archiv f. klin. Medicin. Bd. 1—35.
- [1968]¹ Leo Lepmannsohn. Antiquariat in Berlin: Ueberweg, Geschichte d. Philosophie. 3 Bde. (Letzte oder vorletzte Aufl.) Häusser, Gesch. d. Zeitalters d. Reformation. 1880. Griepenkerl, Ritter Berlioz in Braunschweig. Br. 1843. Ladenburg, Handwörterbuch d. Chemie. So weit erschienen.
- [2733] Loescher & Seeber in Florenz: 1 Kellner, Leon, d. Jude v. Venedig. 1 Dante, divina commedia. Metrische Ver-taaling door Kok. Haarlem. Thl. II u. III; ev. kplt.
- [2754] J. Loewenstein & Co. in Elberfeld: 1 Pharm.- | Kalender 1890. 1 Drog.- | 1 Bau-
- [2766] Manz'sche Hofbuchh. in Wien: 1 Aus Metternichs Nachlass. 8 Bde. Mögl. geb. 1 Schellings Werke. 2. Abth. 1.—4. Bd. Cotta.
- [2660] Jacques Meyer in Zürich: *Dorner, Dogmatik.
- [2711] Missionsbuchhandlung in Basel: 1 Gerlachs Bibelwerk. Kplt. Leipzig.
- [2741] Martinus Nijhoff im Haag: Kollmann, plast. Anatomie d. menschlichen Körpers. Recueil des anciens Gaules et de la France. T. XX—XXIII. Comte, Cours de philosophie positive. Herrmann, europäische Fauna! Guerrier, W., d. Kronprinzessin Charl. v. Russland.
- [2659] A. Nugel in Gera: 1 Baumann, Erlebnisse u. Erinnergn. aus d. Jugend- u. Kriegsjahren e. Veteranen. Berlin 1847.
- [2748] Oberstedt & Schering in Hamburg: Adressbuch deutscher Exportfirmen. Bd. 1. (Spamerscher Verlag.)
- [2035]¹ F. Oehlmann'sche Buchh. (J. Schreit-müller) in Dresden-N.: *2 Andree, Handatlas. 2. Aufl. Geb. *1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 9 —15. Origbd. *1 Lüdemann, Postkatechismus. *1 Droysen, histor. Handatlas. Geb. *1 Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. Angebote gef. nur direkt erbeten.
- [2700] E. Oliva's Buchh. (A. Graun) in Zittau: Salings Börsenjahrbuch 1889. — Börsenpapiere. Thl. 1.
- [2696] Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., 57/59 Ludgate Hill, London E. C.: *Lepsius, Todtenbuch. Isenberg, Amharic dictionary.
- [2651] Peter's Buchh. in Braunsberg: Hausding, Torfgewinnung.
- [2664] Rosenthal's Antiqu. in München: Gothaer Hofkalender 1763 u. folg. Almanach de Gotha 1763 u. folg. Frauenstadt, Schopenhauer-Lexikon. Oupnekhat, übers. v. Mischel. Pritzel, Thesaurus litter. botan. Botero, Relazioni universali. 4^o. Rom. 1592—93 od. 97—98. Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. 10 Bde. 2. Aufl. Wolter, Psallite sapienter. 4 Bde. Auch einz. Thle. Macaulay, History. Vol. 4. Tauchnitz. Gibbon, Roman emp. Vol. 1 u. 4. Lpzg., Fleischer. Bretteville, Sermons. Stadler, Heiligenlexikon.
- [2710] W. Roth's Buchh. (Heinr. Lützen-kirchen) in Wiesbaden: *Junghuhn, die Battaländer in Sumatra. 2 Bde.
- W. Roth's Buchh. in Wiesbaden ferner: *Junghuhn, Java. 3 Bde. — topograph. u. naturwissensch. Reisen durch Java. *Marsden, Sumatra. *Veth, Java. 3 Bde. m. Reg.
- [2748] A. Schmittner in Fürth i/B.: *J. J. Ign. von Döllinger. Alles.
- [2557] A. Schönfeld in Wien IX, Universi-tätsstrasse 4: *Cervantes, Don Quixote, übers. von Tieck. Bd. 2. (Brin. 1878, Hofmann.)
- [1692]³ A. Schönfeld in Wien IX, Universitäts-strasse 4: Zu guten Preisen. *Archiv für Ophthalmologie, von Graefe. II. 1. IV. 1. 2. *Monatsblätter, klinische, f. Augenheilkunde. Jahrg. 1. 3. 10. *Verhandlungen d. zoolog.-botanischen Ge-sel'schaft in Wien. Bd. 1—15. (Wien 1851—65.) Auch einz., besonders I. II. Angebote über Schulbücher, wenn noch wenig gebraucht oder neu,
- [2722] erbittet Stettin. C. Schröter (Spaethen'sche Buchhdg.).
- [2752] Schulbuchhdg. (Otto Paul) in Bonn: Angebote direkt. Roscher, System d. Volkswirtschaft. Schönberg, Handbuch d. polit. Oekonomie. Wagner-Nasse, do. Roth, Frageschatz d. Rechtswissenschaft. Landois, Physiologie. Bibl. d. Kirchenväter. Kplt. u. einz. Mantegazza, Hygiene.
- [2712] Karl Schwalbe in Gotha: 1 Paalzows Werke. Italien., engl. u. franz. Wörterbücher. 1 Ernst, Hebezeuge.
- [2668] J. Schweltzer in München: *Blätter f. administr. Praxis. Kplt. u. einz. *Entsch. d. bayr. Verw.-Ger.-Hofs. Alle Bde. *Entscheid. d. Reichsger. in Civil- u. Strafs. *Geret, Verordnng.-Sammig. Kplt. u. einzeln. *Regelsberger, bayer. Hypothekenrecht. *Roth, bair. Civilrecht. *Schelhass, Darstellg. d. Würzb. Landrechts. *Schönberg, Handbuch. 2. Aufl. *Seuffert, Pandektenrecht. 4. Aufl. — Comment. z. C.-P.-O. 4. Aufl. *Windscheid, Pandekten. 5. u. 6. Aufl.
- [2702] Karl Siegmund in Berlin W. 41: *Sinnett, esoter. Lehre. *Andree, Handatlas. 2. Aufl. *Mohr, Weinbau. *Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. *Freytag. Alles. *Droysen, preuss. Politik. *Solms, Strafrecht u. Strafprozess.
- [2744] Singer & Wolfsoer in Budapest: 1 Deutsche Rundschau 1889. Heft 3 ap.
- [2545]¹ Sintenis in Wien I., Teufelstr. 3: 1 Vom Fels zum Meer 1888. Brosch. 1 Seeger, System d. Reitkunst.
- [2767] J. Staudinger in Würzburg: *Grubels Ortslexikon v. Bayern. 2. Aufl.
- [2699] Stoll & Bader in Freiburg i/B.: Wielandt, bad. Bürgerbuch. 4. Aufl.

- Stoll & Bader** in Freiburg i/B. ferner: Wielandt, bad. Gemeinderecht. 2. Aufl. Hensel, Familie Mendelssohn. Sievers, angelsächs. Grammatik. 2. Aufl. [2764] **Carl Stracke** in Hagen i/W.: Entscheidn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 11, 12, 13. Geb.
- [2663] **Emil Strauss**, Sort. u. Antiqu. in Bonn: *Pape, griech.-deutsches Wörterbuch. 2 Bde. *Flemming, der vollkommene deutsche Jäger. 1719. *Döbel's neueröffnete Jäger-Praktika. 1828. *Schnitz, alttestam. Theologie. *Hitzig, Vorlesgn. üb. bibl. Theologie. *Bender, Wesen d. Religion. *Bender, Kampf um d. Seligkeit.
- [2647] **R. Streller** in Leipzig: 1 Hobirk, Wanderungen. Bd. 2 u. 16 ap. [2703] **Theissing'sche Buchh.** in Münster i/W.: *Toussaint - Langenscheidt, franz. Unterichtsbriefe.
- [2666] **Waldemar Wellnitz** in Berlin S. 14: Hobrecht, Canalisation von Berlin.
- [2469] **Ernst Wasmuth**, Archit.-Buchh. in Berlin, Markgrafenstr. 35: 1 Bock, Rheinlands Baudenkmale des Mittelalters. 1 Kraus, Kunst und Alterthum im Ober-Elsass. 1 Extraits de l'Art pour Tous: Sculpture. (Pierre et marbre.) — (Bois et ivoire.)

Kataloge.

[2642] In einigen Tagen erscheint:

Catalog 40.

Geschichte nebst Hülfswissenschaften.
Deutsche Literatur.

Naturwissenschaften. Varia.

Dieser Katalog enthält ausschliesslich neuere Werke.

Braunschweig, 13. Januar 1890.

Rich. Sattler's Antiquariat.

Viennensis-Verzeichniss

[2665] erhalten Interessenten von Rosenthal's Antiquariat in München.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2716] Zurück

erbitte ich noch vor der allgemeinen Remission via Leipzig:

Cramer, die Hallucinationen im Muskelsinn bei Geisteskranken und ihre klinische Bedeutung. Grau brosch. 2 M 70 d no.

Weischle, die Frage nach dem Wesen der Religion. Grau brosch. 2 M 25 d no.

Die Annahme nach dem 20. März a. c. eingehender Exemplare bedauere ich verweigern zu müssen.

Freiburg i. B., 16. Januar 1890.

Aladem. Verlagsbuchh. von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

- [2483] Schleunigst zurück erbeten alle nicht abgesetzten u. cond.-Exemplare von:
- Aehrein-Kayser**, Ueberblick der Geschichte d. Erziehung u. d. Unterrichts. 8. Aufl. 1 M 90 d no.
- Geschichtslügen**. 8. u. 9. Aufl 3 M 35 d no.
- Ziegeler**, Dispositionen zu deutschen Aufsätzen. I. 85 d no.
- Nach Ablauf März müsste ich Rücknahme verweigern.
- Paderborn, 13. Januar 1890.
- Ferdinand Schönigh.
- [2486] Ich erbitte schleunigst via Leipzig zurück:
- Alethagoras, unser Gymnasialunterricht. Pietzker, Humanismus und Schulzweck. Pietzker u. Treutlein, gelehrte Berufsarten.
- Braunschweig.
- Otto Salle.
- [2645] Für ges. sofortige Remission aller remissionsberechtigten Exemplare von
- Quaadt**, Knades Selbstkenntnis. 3. Aufl. Brosch. 4 M 80 d ord., 3 M 60 d no.; eleg. geb. 6 M ord., 4 M 50 d no.
- wären wir sehr verbunden, da es uns zur Erledigung fester Bestellungen an Exemplaren fehlt.
- Achtungsvoll
- Braunschweig, 17. Januar 1890.
- Grüneberg's Buchhdlg.
Wolffermann & Neumeyer.
- [2679] **Aufs dringendste**
ersuchen wir diejenigen Firmen, welche noch Kommissionsexemplare von
- Doczi, Carmela Spadaro**.
Geh. 3 M ord., 2 M 25 d netto;
geb. 4 M ord., 3 M netto
auf Lager haben, um
- sofortige Remission**
direkt per Post auf unsere Kosten.
- Es liegt eine Reihe fester Bestellungen vor, die wir wegen Mangels an Exemplaren nicht ausführen können.
- Wir hoffen, daß uns durch Berücksichtigung obiger Bitte aus dieser Verlegenheit geholfen wird, und berufen uns im übrigen auf unsere letzten Inferate im Börsenblatt bezügl. derselben Angelegenheit.
- Stuttgart.
- Ab. Bonz & Comp.,
Verlagsbuchhandlung.
- [2578] **Dringend zurück**
erbitte wiederholt alle nicht abgesetzten Exemplare von
- Vom Newastrand nach Samarkand von Dr. M. v. Proskowetz.
- Es fehlt mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen.
- Wien, 14. Januar 1890.
- Ed. Hözel's Verlag.
- [1718] Umgehend zurück erbitte:
Richter u. Born, der Landwirt als Tierarzt. 2. Aufl. Geb. 6 M 75 d netto.
Schulz-Pupiz, Kalibierung. 3. Aufl. 1 M 20 d netto.
- Berlin, 12. Januar 1890.
- Paul Parey.
- [2709] Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß der Remissionstermin für unsere Sendungen lt. Kultur mit 15. Januar abgelaufen ist und erklären hierdurch, daß wir nach dem 31. Januar keine in Leipzig eingetreffenden Pakete mehr annehmen werden.
- Weimar und Leipzig
Gesellschaft für Radierkunst
(Mag Liebscher).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[2638] Für ein Antiquariat einer Weltkurstadt wird zu sofortigem Antritt ein durchaus tüchtiger Gehilfe gesucht. Der selbe muss den Chef in jeder Weise vertreten und mindestens 3000 M Kauktion leisten können. Umgehende Angebote nebst Zeugnissabschriften und Photographie, welche in kürzester Zeit zurückgeht, unter „Buchhandlung“ postlagernd Mainz erbeten.

[2592] Für den Betrieb architektonischer und kunstgewerblicher Werke wird ein routinierter Reisender gesucht. Nur Herren, die beste Referenzen beibringen können und nachweislich längere Zeit mit Erfolg in dieser Branche thätig gewesen sind, wollen ihre Angebote unter A. Z. # 2592 in der Geschäftsstelle d. B.-V. niederslegen.

[2442] Wir suchen für unser Antiquariat sofort einen zuverlässigen jungen Mann, der mit den Arbeiten desselben bereits vertraut, namentlich sprachkundig, in der älteren speziell theologischen Litteratur bewandert und im Katalogisieren erfahren ist. Gut empfohlene Herren wollen sich wenden an die

C. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen.

[2085] Lebens-Stellung. — Für ein angesehenes Sortimentsgeschäft verbunden mit fl. Musik-Lager wird ein verantwortlicher tüchtiger Geschäftsführer für 1. April a. c. gesucht. Flott im Verkauf, tüchtiger Disponent d. Unterpersonal gegenüber, gewissenhaft und angenehmes Wesen sind Bedingungen. Gehalt in Prozenten vom Umsatz, doch werden 1350 M p. a. f. d. Anfang garantiert. Herren mit besten Empfehlungen ihrer Chefs, welche sich der Verantwortlichkeit des Postens bewußt bleiben und Kauktion hinterlegen können, wollen sich unter Beifügung der Photographie unter Z. 2085 durch die Geschäftsstelle des B.-V. gef. melden.

[2718] Zu sofortigem Antritt suchen einen gut empfohlenen, tüchtigen jüngeren Gehilfen.

Haase & Mues in Berlin.

[2717] Zum baldigen Eintritt suche ich einen ersten Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht und der engl. und franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig ist. Herren, die in Universitätsstädten gearbeitet haben und über bestie Empfehlungen verfügen, wollen mir ihre Anwerbungen unter Beifügung der Photographie dierkt per Post einsenden.

Zürich, am 16. Januar 1890.

Albert Müller,
Nachf. von Orell Füssli's Sortiment.

[2263] Vertrauensstellung. — Für das Kontor einer grossen Buchhandlung wird ein gutempfohlener, gewandter Buchhalter und Korrespondent mit schöner Handschrift gesucht. Derselbe muss die doppelte Buchhaltung bereits praktisch geübt haben und Erfahrung im Verlag besitzen. Anfangsgehalt 150 M. Nur Herren, denen an einer Lebensstellung liegt, wollen Angebote mit Zeugnissabschriften unter A. Z. 2263 an die Geschäftsstelle des B.-V. einsenden.

[2676] Schreiber-Gesuch. — Ein junger intelligent Mann, möglichst militärfrei, findet in einer hiesigen großen Firma als Schreiber dauernde Stellung. Anfangsgehalt mäßig, doch mit der Zeit steigend.

Angebote unter B. S. 2676 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2760] Eine süddeutsche Handlung sucht zu mögl. sofort. Antritt aus hilfswise einen im wissenschaftlichen Antiquariat erfahrenen Gehilfen zur Katalog. ein. höheren theologischen Bibliothek. Es erfolgt dauerndes Engagement. Angeb. mit Bezugn. u. Angabe v. Gehaltsanspr. gef. unter A. C. 2760 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[2758] In unserem Geschäft ist zum 1. April die dritte Gehilfenstelle frei, die wir mit einem intelligenten und strebsamen jungen Mann, der auch im Schreibmaterialienhandel bewandert ist und der die Lehre verlassen haben kann, besuchen wollen. Bewerber mit Kenntnissen der franz. Umgangssprache erhalten den Vorzug.

Nr. Deutsche Buchhandlung
Georg Lang, Sort.

[2443] Ein junger Mann (evangel.) mit der Berechtigung zum einjährigen Militär-Dienst findet zu Ostern Stellung in der

Buch- u. Kunsthändlung P. Doppenthal in Düsseldorf.

[2724] Zur Aushilfe auf zwei Monate wird ein in den Ostermeisterseiten erfahrener jüngerer Gehilfe zum 1. Februar zu engagieren gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte direkt.

Heilbronn, 17. Januar 1890.

Ernst Veder.

[2720] Einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, welcher im Verkehr mit dem Publikum geübt und rasch zu arbeiten gewöhnt ist, sucht zum möglichst baldigen Eintritt.

Betreffender kann seine Lehrzeit soeben vollendet haben, muss aber oben angeführte Fähigkeiten besitzen.

Stettin. G. Schröter
(Spaethensche Buchhandlung).

[1801] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jungen Gehilfen, der erst aus der Lehre kommen kann, zur Aushilfe bis Ostern.

Grimma. Friedrich Hering.

[2649] Gesucht zu sofortigem Antritt ein tüchtiger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen.

Angebote, auch von solchen, die ihre Lehrzeit erst beendigt haben, erbitte die

Fr. Sensenhauser'sche Buchhandlung
in Berlin C. 22.

[1944] Ein junger Mann, der sich dem Verlag widmen will, findet bei uns eine passende Stelle als Volontär.

Frankfurt a. M. G. Koentzler's Verlag.

[2687] Zu Ostern oder früher suche ich einen Lehrling mit guten Schullernutissen.

Hannover. O. Lindemann.

[2749] Ich suche als Lehrling einen jungen Mann aus guter Familie, Christlich, mit Gymnasialbildung.

Würzburg. Georg Herz
Fa: A. Stuber's Buch- u. Kunsthdlg.

[2389] Einen Lehrling mit Gymnasialbildung sucht zum baldigen Antritt oder später

Max Adam, Buchhandlung in Glad.

[2565] Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien-Berlags- und Schreibutensilien-Handlung, verbunden mit Fabrikation neuer eigenartiger Kunst-artikel suche ich zum 1. April einen Lehrling zu vielseitigster Ausbildung.

Rudolstadt. E. Römer,
R. Klinghammer's Nachf.

Gesuchte Stellen.

[2619] Für einen jungen Mann, der demnächst bei mir seine Lehre bestanden, suche ich zum 1. April e. eine Gehilfenstelle im Sortiment oder Verlag. Derselbe ist ein äußerst fleißiger, bescheidener und strebsamer Arbeiter und namentlich auch mit den buchhändlerischen Kontorarbeiten vertraut. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gerne bereit.

J. Seul,
in Fa. Nob. Höfler's Buchhandlung
in Bierßen.

[2077] Ein 26 Jahre alter, militärfreier Sortimentier, Real-Gymnasial-Primaner, der seine Lehrzeit in einem angesehenen Hamburger Hause absolvierte und daselbst noch ein halbes Jahr als Gehilfe thätig war, sucht zum 1. April nach fast 4jähriger Thätigkeit in einem der ersten Sortimente Thüringens Engagement in einem soliden Sortiment, am liebsten Mitteldeutschlands.

Zu näherer Auskunft sind sowohl der derzeitige Chef, als auch Herr F. Volkmar, an den man ges. Angebote unter V. U. zu richten beliebe, gern bereit.

[2509] Für Verlags-handlungen. — Ein junger Buchhändler, 22 Jahre alt, militärfrei, welcher bereits längere Zeit in einer großen Verlags-handlung eine Vertrauensstellung inne hatte und momentan in dem Sortiment einer Großstadt als 1. Gehilfe arbeitet, sucht in größerem Verlags- oder Kommissions-Geschäft auf bald dauernde Stellung. Suchender ist tüchtiger präziser Arbeiter und in allen Verlagsarbeiten gründlich bewandert. Prima-Referenzen.

Gef. Anerbieten befördert unter G. S. 10
Herr C. Enobloch in Leipzig.

[2518] Ein älterer, erfahrener und selbständig arbeitender Gehilfe mit sehr guten Empfehlungen, s. St. in erster Stellung thätig, sucht ein seinen Fähigkeiten entsprechendes möglichst dauerndes Placement im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter E. R. 2518 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2721] Für einen jungen Mann, der sich gern dem Verlage widmen möchte, suche bald eine bescheidene Stelle. Derselbe ist 5 Jahre im Sortiment und ein fleißiger, strebsamer Arbeiter. Anfangsgehalt wird nur 50 M. beansprucht, wenn nach einigen Monaten Zulage. Weitere Auskunft erteile gern.

Stettin. G. Schröter
(Spaethensche Buchhandlung).

[1638] Eine Dame (Deutsche), 21 Jahre alt, die während 4 Jahren im väterlichen Geschäft thätig war und deshalb buchhändlerische Kenntnisse besitzt, wünscht sofort Stelle in einer Buchhandlung.

Gef. Angebote beliebe man unter Ziffer D 55 an die Annoneen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich einzenden zu wollen.

[2737] Junger strebs. Buchhändler, Sohn eines Kollegen, 23 Jahre alt, welcher in einem Leipziger Verlags u. Kommissionshause gelernt hat u. seit 5 J. in einer der grössten Verlagsbuchhandlungen (mit Zeitungsverlag) Berlins als zweiter Gehilfe angestellt ist, sucht, gestützt auf vorzügl. Empfehlungen s. Chefs in e. Verlagsbuchh. e. selbständige Stellung, woselbst derselbe Gelegenheit hat, die Herstellungsarbeiten, Buchdruck, Inseraten-wesen etc. näher kennen zu lernen; Gef. Ang. u. S. U. 2737 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[2762] Ein junger Deutscht. geborener Warschauer, der das polnische, deutsche, französischen und englische Sortiment in langjähriger Thätigkeit in den verschiedenen Ländern kennen gelernt hat und die betreffenden Sprachen vollständig beherrscht, sucht baldigst Stellung in einem großen russischen Sortiment, am liebsten in Petersburg oder Niiga. Gef. Anfragen erbeten unter L. W. 33 an Herrn R. F. Roehler in Leipzig.

[2422] Ich suche für einen jungen Mann, der dem Buchhandel seit 1883 angehört und mir empfohlen wird, passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe besitzt das Zeugnis für Selunda und macht bescheidene Ansprüche. Antritt spätestens 1. April. Übernahme des Geschäfts nach einiger Zeit nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote befördert

Leipzig.

Carl Gr. Fleischer,
Kommissionsbuchhandlung.

[1694] Ein junger katholischer Gehilfe seit 1881 im Buchhandel, im Sortiment, Verlag und Musikalienhandel versiert, musikalisch gebildet, zur Zeit als 1. Gehilfe in einem Sortiment Schlesiens thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen s. jetzigen Prinzipals, womöglich in Süddeutschland oder Österreich zum 1. April event. früher. Stellung.

Freundliche Angebote unter L. S. 1694 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2131] Ein junger Buchhändler, 26 Jahre alt, zur Zeit selbständiger Leiter einer Sortiments-handlung mit Nebenbranchen, sucht besonderer Umstände halber, zum 1. April oder später ähnliche Stellung. Anerbieten unter H. M. 2131 besorgt die Geschäftsstelle des B.-V.

[2697] Für meinen Böbling, der am 1. April d. J. seine dreijährige Lehrzeit beendet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment womöglich Süddeutschlands. Ich kann denselben als fleißigen und intelligenten Mitarbeiter bestens empfehlen; gef. Angebote sehe direkt entgegen.

Ludwigsburg.

R. Wieland's
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[2345] Junger Antiquar mit Gymnasialbildung, 4½ Jahre beim Fach, sucht für sofort oder später unter mäßigen Ansprüchen Stellung als Gehilfe, event. Volontär, in einem größeren Antiquariate.

Angebote unter # 2345 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2735] Ein jüngerer Buchhändler sucht zum 1. April 1890 Stellung in einem größeren Sortiments- u. Antiquariats-Geschäft wissenschaftlicher Richtung, Umsatz 70—8000 M., welches er später für eigene Rechnung übernehmen oder in welches er als Teilhaber eintreten könnte. Auch wäre Suchender nicht abgeneigt, gegen Stellung von Kauzion eine dauernde Vertrauensstellung anzunehmen. Vorläufig 30—4000 M. zur Verfügung. Berlin und Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter M. N. 2735 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Besetzte Stellen.

[2659] Die Herren Bewerber um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle benachrichtige ich hierdurch u. mit Dank, dass dieselbe wieder besetzt ist.

Wien, 13. Januar 1890.

Franz Deuticke, Sort.

Vermischte Anzeigen.**Pariser Journale für 1890.**

[1698]

Bestellungen bitten uns rechtzeitig aufzugeben. Zusendung erfolgt in unseren wöchentlich mehrmaligen

Eilsendungen nach Leipzig.

Die Expedition geschieht mit absoluter Genauigkeit, so dass alle so lästigen Reklamationen von vornherein ausgeschlossen sind.

Handlungen, welche unser mit Journal-Verlangzetteln (allerbilligste Preisansetzung) versehenes Cirkular nicht zugegangen sein sollte, bitten dasselbe direkt per Post zu verlangen. Auch können die

Journale per Kreuzband

an jede Adresse direkt versandt werden und zwar von den Administrationen selber, so dass also nicht der geringste Zeitverlust entsteht.

Probenummern

stehen, soweit möglich zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Paris, 189, Bould. St. Germain.

Jules Peelman & Cie.

Zur gef. Beachtung.

[2678]

Die Fälle des Nichteinlösen von Barfakturen mehren sich in so unangenehmer Weise, daß ich gezwungen bin, hierdurch wiederholt bekannt zu machen, daß ich direkte Bestellungen von Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnungsverkehr stehe, nur ausführe, wenn der Betrag beigelegt ist, andernfalls aber die Bestellung zur Ausführung nach Leipzig sende, und werde ich mich nötigenfalls auf diese gegenwärtig dreimal und seit Jahren oft wiederholte Anzeige berufen.

Jena, 15. Januar 1890.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

An die Herren Verleger!

[1971]

Laut Adressbuch wähle ich selbst; ich bitte daher an mich nichts unverlangt expedieren zu wollen. Jedem meiner Bestellzettel ist ein Coupon angefügt, ohne welchen mein Herr Kommissionär alles zurückweist.

Hochachtungsvoll

Schwiebus. C. Wagner'sche Buchhdlg.

Nichts unverlangt!

[994]

Die vielen unverlangten Zusendungen, die mir trotz meiner Notiz im Adressbuch, daß ich meinen Bedarf selbst wähle, stets zugehen, und für die ich zum größten Teile keine Verwendung habe, die mir im Gegenteile eine Menge kostbare Zeit rauben und unnötige Spesen verursachen, veranlassen mich zu der Erklärung, daß ich von Neujahr 1890 an unverlangte Zusendungen, mit Ausnahme von jenen Herren Verlegern, die ich darum speziell ersucht, nicht mehr annehme.

Für die Folge werde meine Verlangzettel mit Coupons versehen, mit welchen die Fakturen zu belieben sind, und ist mein Herr Kommissionär beauftragt, Pakete ohne solche von der Annahme zurückzuweisen.

Ich bitte diese meine Erklärung, die dreimal im B.-Bl. zum Abdruck gelangt, zur ges. Notiz zu nehmen.

Wien, im Januar 1890.

G. Daberkow's Sort.

Zur gef. Beachtung.

[2765]

Auf größere Zahlungen, welche schon vor der Öster. Messe geleistet werden, gewähren wir außer dem üblichen 1% Rabago eine Gutschrift von 3% Zinsen p. anno, vom Tag der Zahlung bis zum 1. M. - Zahltag gerechnet.

Regensburg, im Januar 1890.

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz.

**Einbanddecken und Sammelfästen
zur Gartenlaube.**

[287]

Diese seit 11 Jahren erscheinende neue Decke zur „Gartenlaube“ ist in braunem Ralio mit reichster Gold- und Schwarzspritzung ausgeführt.

Nach einem Entwurf des Herrn Prof. Gross in Dresden dürfte diese Decke wohl in Bezug auf filante Ornamentik, als auch hinsichtlich der äußerst soliden gediegenen Ausführung ganz besondere Beachtung verdienen.

Der äußerst billig gestellte Preis beträgt: für die Decke 1 M 25 ö ord., 1 M netto.

In Partieen fortan 11/10 Crpl. für 10 M bar, u. 25 Crpl. für 21 M 25 ö

Gleichzeitig halte ich die Sammelfästen zur Aufbewahrung der einzelnen Nummern der Gartenlaube, welche durchaus solid und dauerhaft gearbeitet sind, bestens empfohlen.

Der Preis für die Sammelfästen ist:

3 M ord., 2 M 25 ö netto.

Zur Ermöglichung des Vertriebes habe ich Prospekte und Einband-Borderseiten anfertigen lassen und bitte Sie, Ihren Bedarf ges. zu verlangen.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

**H. Gedan,
Xylographisches Institut, Leipzig,**

Thalstr. 2,

(Filiale München)

empfiehlt sich den Herren Verlegern und Redakteuren zur Übernahme von Holzschnittaufträgen, liefert umfangreichste und eiligste Aufträge in kürzester Zeit, in vorzüglichster künstlerischer Ausführung.

[169]

**Reinhold Kühn's
Geschäftsbücher
für Buchhändler.****Kontobücher,****Strazzen u. Continuations-Listen**

lose, sowie elegant u. dauerhaft gebunden.
Verlag v. Reinhold Kühn in Berlin W. 41.

Musterbuch wurde allgemein versandt;
auf Verlangen gratis.

[1185]

**Französische Journale!**

[1180]

Zusendung in meinen Eilgutsendungen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a. M., Prag, Budapest und Zürich abgehen.

Nach Wunsch kann die Zusendung auch per Kreuzband und zwar in diesem Falle direkt von den Administrationen an die Herren Kommittenten oder an deren Kunden erfolgen.

Paris.

H. Le Soudier.

[1173]

**Karl Gerok †**

[2560]

Porträt-Cliques liefern wir in folgenden Größen:

12:10 cm, 7 1/2:6 cm, 5:4 3/4 cm.
Preis pro □ cm 10 ö.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.**Export-Journal.**

Deutsch-englisch-französische Monatsschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.

4 M jährlich.

Anzeigen: 1 Zeile 40 ö, 1/10 Seite 10 M
1/4 S. 25 M, 1/2 S. 45 M, 1/1 S. 80 M.

Beilagegebühr: für 4800 Beilagen 48 M

G. Hedeler in Leipzig.

Karl Gerok †

[2563]

Rupferliches eines sehr guten Brustbildes von Karl Gerok (Holzschnitt) $9 \times 12\frac{1}{2}$ cm groß, liefern wir für 10 M gegen bar. Probeabzüge stehen auf Verlangen zu Diensten.

Süddeutsches Verlags-Institut
in Stuttgart.

Buchdruckerei F. Gengel

[2336]

in Chur, Schweiz

empfiehlt sich für den Druck von Zeitungsblättern, Werken, Broschüren, deutsch, englisch, französisch, italienisch, sowie für sämtliche Druckarbeiten.

Vergünstigte Preise. — Prompte Bedienung.

[2580] **Disponenden**

bedauere ich zur diesjährigen Oster-Messe selbst den befrieduetesten und entferntesten Handlungen unter keinen Umständen gestatten zu können und bitte schon jetzt hiervon Vormerkung zu nehmen.

Wien.

Ed. Högl's Verlag.

[2637] Eine seit Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung, deren Leipziger Varaudlieferung circa 16 000 M per Jahr beträgt, wünscht ihre Kommission anderweitig zu vergeben. Bedingung ist ein diskreter personeller Kredit von 2000 M über den jederzeit verfügt werden kann. Volle Sicherheit kann gegeben werden. Angebote unter R. # 2637 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zur Ankündigung pädag. Schriften [1185] empfehle das in meinem Verlage erscheinende

„Ostfries. Schulblatt“

(Organ des ostfries. Lehrer-Vereins).

Auflage 500; Insertionspreis 10 δ pro gespaltene Petitzeile; Beilagen 6 M.
Emden u. Borkum. W. Haynel.

Feine Kopiertinten ohne Klebstoff

[934] liefert P. Strelle's Tintenfabr. in Gera.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 329. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 331. — Kurze Geschichte des Bucheinbandes. S. 332. —

Vermischtes. S. 334. — Personennachrichten. S. 335. — Anzeigeblaat. S. 335—352.	Hainauer 347. Hartleben 342, 343, 344. Hartmann in Bz. 351. Haefsel 337. Hannet 339. Hebeleit 351. Heimrich & R. 347. Heitmann in Bz. 346. Helmich 347. Hemppel 347. Herder in St. 2. 347. Heßtendt in Bonn 346. Hering in Grimma 350. Hertz in Bz. 350. Heymanns Berl. 347. Hirschwald, A. 339, 340. Hoffmann R. in Bz. 352. Hellmann 347. Hölzel in Bz. 349, 358. Honpentz 350. Hofer in M.-Blatt. 347. Hug, Gebr. 352. Jacobi & Co. 347. Jaeger'sche Buchh. in Bz. 346. Jedan 351. Jenzel 352. Geth, Societ. & Co. 346. Geffell. f. Nobier. 349. Graeze in Ha. 347. Giacper 346, 347. Greif in Bz. 347. Greiner & Bz. 351. Großkopf & H. in Bz. 341. Großhaus' Sort. 346. Grumbly 346. Buchhandlung der Berliner Stadtkirche 346. Buchhandlung d. ev. Bundes 346. Buchhandlung, deutsche, in Bz. 350. Buchhandlung f. Milit.-Liter. in Bz. 346.	Krabbe 342. Krumphaar 347. Lang in Bz. 348. Lehmann, P. in Bz. 346. Leibnitz 348. Le Soudier 351. Liepmannsblatt Antiqu. 348. Lindemann in Bonn. 350. Loeber & S. 348. Loewe in St. 337. Locenstein & Co. 348. Mantz in Bz. 348. Mause's Berl. in Jena 345. Meldinger 345. Meyer in Brau. 345. Meyer in Bz. 348. Missionsbuch. im Bz. 348. Mitter & S. 343. Mödt in Freib. 349. Müller in Bz. 349. Nijhoff im Paag 348. Nügel 348. Oberstelt & S. 348. Oehlmann 348. Oliva 348. Olgewölf 338. Parch 349. Ranth in Gera 347. Reißler in Loff. 346. Rochler, R. F. in Bz. 338. Roenther 350. Rößling 348. Rützen, W., in Bz. 351.	Hömer in Bz. 350. Hoenthal 348, 349. Hoth in Wiesb. 349. Salle 349. Sattler 349. Sauerländer in Bz. 344. Scheltema & H. 345. Schmitz 341, 342. Schmittner 348. Schönfeld in Bz. 348. Schöningh, F. in Pad. 349. Schröter in Stettin 348. Schulbuchhandlung in Bonn 348. Schulbücherei 349. Schwabe in Emd. 348. Schweizer in Bz. 348. Senftenauer 350. Seut 350. Siegmund, B., in Bz. 351. Siegmund, R., in Bz. 348. Silbermann in Düss. 342. Singer & W. 348. Sintenis 348. Sotto 337. Svenmann in St. 343. Sperling, O., in Bz. 352. Vetor in Braunsch. 348. Vetersdorf 352.
---	--	---	---

Berantwortlich für Redact. Max Übers. — Verlag: Geschäftsstelle des Bürosvertrags der Deutschen Buchhändler (G. Thomäsen, Geschäftsführer). — Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Julius Eule,

[1133] Koloriranstalt,
Lithographie und Steindruckerei
gegr. 1854.

Reudnitz-Leipzig, Josephinenstr. 15.

[1881]



[2342]

OSCAR SPERLING IN LEIPZIGInstitut für graphische Industrie
und Stempelfabrikation.

Empfiehlt seine xylographische und zinkographische Anstalt

Galvanoplastik und Stereotypie

zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.

Galvanotypen für Frachtbriefe.

Packettadressen • • • Declarationen

Postkarten, Untergrundplatten,

Schreibheft-Liniaturen

Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.

Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbe-

Insignien, Wappen, Medaillen und Inseraten-

• Einfassungen in enormer Auswahl.

[1893] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:
Abschluß-Formulare einsch. und doppelt
bedruckt à 1 M 25 δ.

Abschlußbücher à 300 Conti 1 M 50 δ

" " 400 " 2 " — "

" " 500 " 2 " 25 "

" " 600 " 2 " 50 "

" " 700 " 2 " 75 "

" " 800 " 3 " — "

" " 900 " 3 " 50 "

" " 1000 " 4 " — "

" " 1500 " 6 " 50 "

sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl
von Conti.

Verlags-Kontrakte à Buch 2 M 50 δ.

Avisfakturen 6 δ per Stück, 24 Explre.

1 M 20 δ, 50 Explre. 2 M 55 δ,

100 Explre. 4 M.

Familiennachrichten.

[2761] Albin Florian,

Marie Florian,
geb. Leipnitz

Vermählte.

Leipzig-Gohlis, 8. Januar 1890.